

KATHOLISCHE THEOLOGIE

3.11.2020

Institut für Katholische Theologie

Personen- und Adressenverzeichnis

Briefe: TU Dresden, Philosophische Fakultät; Institut für Katholische Theologie, 01062 Dresden

Pakete: TU Dresden, Philosophische Fakultät; Institut für Kath. Theologie, Helmholtzstr. 10, 01069 Dresden

Besucher: Weberplatz 5 (Eingang Teplitzer Str.), Internet: <https://tu-dresden.de/gsw/phil/ikt>

Geschäftsführende Direktorin: Prof. Dr. Monika Scheidler

Institutssekretariat: Isa Barthel und Elisabeth Kämpfe, Weberplatz 5, Zi. 10

Tel. (0351) 463-34100, Fax (0351) 463-37252

sekretariat-ikth@mailbox.tu-dresden.de

Systematische Theologie

Prof. Dr. Julia Enxing

Zi. 19; Tel. 4 63-3 39 35; julia.enxing1@tu-dresden.de

Sprechzeit: Mo 9.30-10.30 Uhr (nach vorheriger Anmeldung per E-Mail)

Dr. Christian Kern

Zi. 8b, Tel. 4 63-3 47 04

Sprechzeit: Di 11.15-12 Uhr (nach vorheriger Anmeldung per E-Mail)

Biblische Theologie

Prof. Dr. Maria Häußl

Zi. 12b, Tel. 4 63-3 37 85, maria.haeusl@tu-dresden.de

Sprechzeit: nach Vereinbarung

fr. Victor Lossau OSB, M.A., WHK

Zi. 4b, Tel. 4 63-3 33 28, victor.lossau@tu-dresden.de

Sprechzeit: nach Vereinbarung

Religionspädagogik

Prof. Dr. Monika Scheidler

Zi. 25a, Tel. 4 63-3 33 00, monika.scheidler@tu-dresden.de

Sprechzeit: nach Vereinbarung

Lena Steinjan, WHK

Sprechzeit nach Vereinbarung, lena_charlotte.steinjan@tu-dresden.de

Kirchengeschichte

MMag. Dr. Andrea Riedl

Zi. 109a, Tel. 4 63-4 26 01, andrea.riedl@tu-dresden.de

Sprechzeit: nach Vereinbarung

Lehrbeauftragte

Daniel J. Naumann/Hebraicums-Kurs

Studienfachberatung für Bachelor, Master, Magister, Staatsprüfung:
Prof. Dr. Monika Scheidler

Katholische Theologie

Prof. Dr. Julia Enxing (Systematische Theologie)

Im Zentrum der Systematischen Theologie steht die verantwortete Gottesrede. Unter Berücksichtigung der aktuellen Forschung reflektiert sie die Inhalte katholischer Glaubens- und Soziallehre und bringt sie in einen Dialog mit anderen Religionen, nicht-religiösen Weltkonzepten und den Naturwissenschaften. Bewusst setzt sie sich so auch Kritik und Anfragen aus. Ziel dieser theologischen Teildisziplin ist es, die eigenen Überzeugungen rational verantworten zu können. Im Zentrum der Systematischen Theologie an der TU Dresden stehen „klassisch“-dogmatische Themenkomplexe (Schöpfungslehre, Gotteslehre, Christologie, Eschatologie, Sakramentenlehre) sowie religionsphilosophische, umweltethische und moraltheologische Fragestellungen. Ein Schwerpunkt der Professur ist das Aufgreifen von brisanten gesellschaftspolitischen Themen, die die Frage nach einem gerechten Zusammenleben der Lebewesen insgesamt betreffen und um deren theologische Antworten aktuell stark gerungen wird.

Die Quellen, mit denen sich die Systematische Theologie befasst, sind neben der Heiligen Schrift, der Kirchengeschichte und den kirchlichen Dokumenten auch Aussagen von Theologen und Theologinnen aus verschiedenen theologischen Schulen, Texte von Mystiker*innen sowie literarische, künstlerische und kulturelle Ausdrucksformen.

Die Lehrveranstaltungen des Lehrstuhls sind darum bemüht, die Relevanz der Lehr-Lern-Formate und Inhalte für künftige Berufsfelder der Studierenden aufzuzeigen. Gastreferierende und Exkursionen ergänzen und bereichern das Lehrangebot.

Prof. Dr. Maria Häusl (Biblische Theologie)

Gegenstand der Biblischen Theologie ist die Bibel. Zentrale Aufgabe der Bibelwissenschaft ist die Interpretation der biblischen Texte, die Erforschung ihrer literarischen und historischen Entstehungszusammenhänge und ihrer primären Verwendung und Bedeutung. Die Ansätze der Bibelwissenschaft hierfür haben sich in den letzten Jahrzehnten stark ausdifferenziert. Ansätze der Literaturwissenschaften, etwa der Narratologie, der Sprechaktanalyse oder der Intertextualität werden kritisch für die Textdeutung rezipiert. Als historische Wissenschaft partizipiert die Biblische Theologie an der Erforschung des Alten Orients und der griechisch-römischen Welt der Klassischen Antike und erschließt etwa für die Sozial- und Religionsgeschichte auch archäologisches, inschriftliches und ikonographisches Quellenmaterial. Als theologische Wissenschaft reflektiert die Biblische Theologie in einem kritisch hermeneutischen Prozess die vielfältigen theologischen Entwürfe in der Bibel mit ihren jeweiligen Chancen und Grenzen (auch für heute) und stellt sie in die Diskussion mit anderen theologischen Disziplinen. Biblische Theologie, die nicht aufgespalten ist in alttestamentliche und neutestamentliche Exegese, hat dabei die besondere Chance, die geschichtlichen Entwicklungslinien und die verbindenden Linien zwischen AT und NT deutlich zu machen.

Prof. Dr. Monika Scheidler (Religionspädagogik)

Als praktisch-theologische Disziplin ist Religionspädagogik Vermittlungswissenschaft, die für den Lehr-Lernprozess des Glaubens in der jüdisch-christlichen Tradition zuständig ist. Gegenstand der Religionspädagogik sind Theorie und Praxis von Glaubenslernprozessen in verschiedenen Handlungsfeldern. So werden erste Brückenschläge zwischen dem Studium und den späteren Arbeitsfeldern von Theologinnen und Theologen möglich. Die Religionspädagogik vermittelt und fördert praxisorientierte theologische Kompetenzen, die außer in Schulen, in Gemeinden und in der Erwachsenenbildung, heute auch verstärkt im Medienbereich, in der Wirtschaft und in der Politik relevant sind.

Das Arbeiten im religionspädagogischen Praxis-Theorie-Praxis-Zirkel ist ein wechselseitig-kritischer Prozess: Von der Praxis her werden Desiderate analytisch erhoben und theoretische Konzeptionen bestätigt oder kritisiert, um die konkrete Praxis auf Zukunft hin zu verbessern. So verstanden ist Religionspädagogik eine Wissenschaft von der Praxis für die Praxis und nicht einfach die "Verpackungsabteilung" der Theologie. Aus der Erforschung der Lehr-Lernprozesse des Glaubens bringt die Religionspädagogik eigene Kategorien, Kriterien und Methoden in die theologische Reflexion ein und ist zugleich auf das Gespräch mit anderen theologischen Disziplinen und den Humanwissenschaften angewiesen.

Der Hochschulort Dresden verpflichtet dazu, die spezifischen Erfahrungen von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, die heute im Osten Deutschlands leben, wahrzunehmen und nach ihren Zugängen zu religiösen Themen zu fragen. Wenn dies gelingt, können Theologinnen und Theologen im Religionsunterricht, in der Erwachsenenbildung und in anderen Berufsfeldern wichtige Beiträge im Sinne kultureller Diakonie liefern.

MMag. Dr. Andrea Riedl (Kirchengeschichte)

Im Gesamt der theologischen Disziplinen ist die Kirchengeschichte jenes Fach, das sich mit den Methoden der historischen Wissenschaften der Geschichte der Kirche widmet. Dabei geht es um eine historische Rückschau, um die Beschäftigung mit den Wurzeln, den Entfaltungen und den Dynamiken einer facettenreichen Wirklichkeit *Kirche*: Als Institution, als Trägerin von Tradition, als Ort und Rahmen von Theologie, als Mit-, Neben- und nicht selten Gegeneinander von Lebensformen und Modellen, wie Kirche durch die Geschichte hindurch bis heute verstanden und gelebt wird.

Der klassischen Epocheneinteilung in Alte, Mittlere und Neue Kirchengeschichte folgend deckt das Fach am Standort Dresden auch Aspekte der Schwesterdisziplinen Patrologie, theologische Mediävistik und Ostkirchenkunde bzw. Ökumenische Theologie ab. Die Kirche im Singular in ihren geschichtlich gewachsenen, pluralen Realitäten zu begreifen, d. h. sie jeweils historisch einzuordnen und nach den Prozessen zu fragen, die sie geformt haben, ist eine wesentliche Kompetenz der historischen Disziplin im ökumenischen kirchlichen wie akademischen Diskurs.

Die Lehrveranstaltungen des Fachbereichs vermitteln den Studierenden Kompetenzen und Fähigkeiten im Umgang mit dem reichen Quellenschatz der Kirchengeschichte: Das Lesen und Verstehen historischer Quellen; das Einordnen und Vermitteln der kirchen- und theologiegeschichtlichen Eckdaten, Ereignisse und Entwicklungen, wie sie aus den Quellen nachgezeichnet werden können; das Benennen des großen Überblicks und der Verbindungslinien von den Anfängen der Kirche(n) bis in die multikonfessionelle Gegenwart; grundlegende Kenntnisse der Theologie-, Kunst-, Sozial- und Institutionsgeschichte.

Auf diese Weise soll den Studierenden einerseits Material für die berufliche Verwendung vor allem in den Lehrfächern angeboten werden. Im Hinblick auf den Umgang mit diesem Material sollen sie befähigt werden, die Zeugnisse des reichen religiösen Erbes für sich selbst und für andere deuten und erschließen zu können sowie mit nachwirkenden Erblasten der Kirchengeschichte intellektuell fundiert und redlich umzugehen.

Katholische Theologie

Zur Anschaffung empfohlene Studienliteratur**Systematische Theologie**

- BEINERT, Wolfgang/STUBENRAUCH, Bertram (Hg.), Neues Lexikon der katholischen Dogmatik Freiburg i. Br 2012.
- BEVANS, Stephan B., An Introduction to Theology in a Global Perspective, Orbis Books 2009.
- BÜCHNER, Christine/SPALLEK, Gerrit (Hg.), Grundbegriffe der Theologie, Ostfildern ²2018.
- BÖTTIGHEIMER, Christoph, Lehrbuch der Fundamentaltheologie. Die Rationalität der Gottes-, Offenbarungs- und Kirchenfrage, Freiburg i. Br. u. a. ³2016.
- DIRSCHERL, Erwin/WEIBER, Markus, Dogmatik für das Lehramt, Regensburg 2019.
- ECKHOLT, Margit (Hg.), Gender studieren. Lernprozess für Theologie und Kirche, Ostfildern ²2017.
- MÜLLER, Klaus, Glauben – Fragen – Denken. Basisthemen in der Begegnung von Philosophie und Theologie, Bd. 1, Münster 2012.
- NÜSSEL, Friederike/SATTLER, Dorothea, Einführung in die Ökumenische Theologie, Darmstadt 2012.
- RAHNER, Johanna, Einführung in die katholische Dogmatik, Darmstadt ²2014.
- RAHNER, Karl/VORGRIMLER, Herbert (Hg.), Kleines Konzilskompendium. Sämtliche Texte des Zweiten Vatikanischen Konzils, Freiburg i. Br. u. a. ³⁵2008.
- SEEWALD, Michael, Einführung in die Systematische Theologie, Darmstadt 2018.

Biblische Theologie

B i b e l

Die Heilige Schrift. Revidierte Einheitsübersetzung, Stuttgart 2016 vgl.

<https://www.bibelwerk.de/verein/was-wir-bieten/publikationen/bibel/>

Eine zweite Bibelübersetzung: z.B. Elberfelder Bibel <https://www.bibleserver.com/start/ELB> oder
Bibel in gerechter Sprache: <https://www.bibel-in-gerechter-sprache.de/>

Bibelkunden

RÖSEL, Martin/BULL, Klaus-Michael, Elektronische Bibelkunde Altes und Neues Testament 3.0, Stuttgart <https://www.bibelwissenschaft.de/bibelkunde/> .

Auslegungsgeschichte

DOHMEN, Christoph, Die Bibel und ihre Auslegung, (Beck'sche Reihe 2099), München 1999.

FISCHER, Irmtraud (Graz)/NAVARRO, Mercedes (Madrid)/VALERIO, Adriana (Napoli)/DE GROOT, Christiana (Gran Rapids, Michigan, USA) (Hg.), Die Bibel und die Frauen. Eine exegetisch-kulturgeschichtliche Enzyklopädie in 22 Bänden <http://www.bibleandwomen.org/DE/>

Methoden der Bibelauslegung

EBNER, Martin/HEININGER, Bernhard, Exegese des Neuen Testaments, UTB 2677, Paderborn 2005.

HIEKE, Thomas, Methoden alttestamentlicher Exegese, Darmstadt 2017.

Einleitung AT und NT

EBNER, Martin/SCHREIBER, Stefan (Hg.), Einleitung in das Neue Testament, Stuttgart ³2020.

STAUBLI, Thomas, Begleiter durch das Erste Testament, Düsseldorf ⁵2014.

ZENGER, Erich/FREVEL, Christian, u. a., Einleitung in das Alte Testament, Stuttgart u. a. ⁹2015.

Zeit- und Religionsgeschichte

Reihe Biblische Enzyklopädie, Stuttgart: Kohlhammer

- FRANKEMÖLLE, Hubert, Frühjudentum und Urchristentum. Vorgeschichte – Verlauf – Auswirkungen (4. Jh. v.Cr. bis 4. Jh. n. Chr.), (Studienbücher Theologie 5) Stuttgart 2006.
- FREVEL, Christian, Geschichte Israels, Stuttgart ²2018.
- KOLLMANN, Bernd, Einführung in die Neutestamentliche Zeitgeschichte; Darmstadt 2006.
- SCHMITZ, Barbara, Geschichte Israel. utb 2014.
- STROTMANN, Angelika, Der historische Jesus, Eine Einführung utb 2012.

Thematische Überblicke

- DOHMEN, Christoph/SÖDING, Thomas (Hg.), Die Neue Echter-Bibel Themen, Würzburg ab 1999 (geplant 13 Bd.).

Wichtige Internetadresse: <http://www.wibilex.de>

Religionspädagogik

- BÜTTNER, Gerhard/DIETERICH, Veit-Jakobus, Entwicklungspsychologie in der Religionspädagogik, Göttingen 2013.
- GANDLAU, Henriette, Wie Religion unterrichten?, München ²2014.
- HASLINGER, Herbert u. a. (Hg.), Handbuch Praktische Theologie, 2 Bde., Mainz 1999.
- HEIL, Stefan, Religionsunterricht professionell planen, durchführen und reflektieren, Stuttgart 2013.
- HILGER, Georg u. a., Religionsdidaktik. Ein Leitfaden für Studium, Ausbildung und Beruf, Neuausgabe, München 2010.
- HILGER, Georg u. a., Religionsdidaktik Grundschule, München 2014.
- MENDL, Hans, Religionsdidaktik kompakt. Für Studium, Prüfung und Beruf, München 2011.
- METTE, Norbert/RICKERS, Folkert (Hg.), Lexikon der Religionspädagogik, 2 Bde., Neukirchen-Vluyn 2001.
- NIEHL, Franz W./THÖMMES, Arthur, 212 Methoden für den Religionsunterricht, Neuausgabe, München 2014.
- SCHWEITZER, Friedrich, Elementarisierung im Religionsunterricht, Neukirchen-Vluyn 2003.
- SCHWEITZER, Friedrich, Lebensgeschichte und Religion, Gütersloh 2010.

Wichtige Internetadressen:

- <http://www.cidoli.de> (Religionspäd. Literaturdokumentation, Comenius-Institut; Münster)
- <http://www.katecheten-verein.de> (Deutscher Katecheten-Verein e. V., Fachverband für religiöse Bildung und Erziehung, mit Buchservice)
- <http://www.wirelex.de> (Das wissenschaftlich-religionspädagogische Lexikon im Internet)

Kirchengeschichte

- ALBERIGO, Giuseppe (HG.), Geschichte der Konzilien. Vom Nicaenum bis zum Vaticanum II, Düsseldorf 1993.
- BISCHOF, Franz Xaver/BREMER, Thomas/COLLET, Giancarlo/FÜRST, Alfons, Einführung in die Geschichte des Christentums, Freiburg i. Br. 2012.
- DASSMANN, Ernst, Kirchengeschichte (3 Bde.: I, II/1 und II/2), Stuttgart u. a. ²2000 (I), 1996 (II/1), 1999 (II/2).
- DÖPP, Siegmund/GEERLINGS, Wilhelm (HG.), Lexikon der antiken, christlichen Literatur, Freiburg, Basel, Wien ³2002.
- DROBNER, Hubertus, Lehrbuch der Patrologie, Frankfurt/Main u. a. ³2011.
- FIEDROWICZ, Michael, Theologie der Kirchenväter. Grundlagen frühchristlicher Glaubensreflexion, Freiburg/Br. u. a. ²2010.
- FRANK, Karl Suso, Lehrbuch der Geschichte der Alten Kirche, Paderborn, ³2002.
- FUHRMANN, Horst, Von Petrus zu Benedikt XVI. - Das Papsttum: Gestalt und Gestalten, München ⁴2012.

KAUFMANN, Thomas/KOTTJE, Raymund/MOELLER, Bernd/WOLF, Hubert, Ökumenische Kirchengeschichte I-III. Darmstadt 2006.

MARKSCHIES, Christoph, Arbeitsbuch Kirchengeschichte, Tübingen 1995.

MARKSCHIES, Christoph, Das antike Christentum. Frömmigkeit, Lebensformen, Institutionen, München³2016 (= Neuauflage von: Zwischen den Welten wandern: Strukturen des antiken Christentums)

SCHATZ, Klaus, Allgemeine Konzilien - Brennpunkte der Kirchengeschichte (UTB 1976), Paderborn u. a. ²2008.



Israel-Exkursion 14.-23.3.2021

Die Professur für Biblische Theologie am Institut für Katholische Theologie der TU Dresden bietet vom 14. bis 23. März 2021 eine Exkursion nach Israel an. Diese wissenschaftliche Studienreise führt zu bedeutenden archäologischen Stätten und Erinnerungsorten aus biblischer und frühchristlicher Zeit.

Der Preis (inkl. Halbpension) beläuft sich nach derzeitigem Planungsstand auf ca. 1870 €; mittels Spenden und Fördermittel wird der Preis für Studierende deutlich niedriger sein.

Teilnehmen können Studierende (und Promovenden) der Katholischen und Evangelischen Theologie, Studierende der Fächer (Alte) Geschichte, Klassische Philologie oder Antike Kulturen, sowie nach Rücksprache mit der Veranstalterin Studierende anderer Fächer an der Philosophischen Fakultät mit einem Studienfokus „Naher Osten“.

Die vorläufige Anmeldung geschieht durch die Eintragung in den opal-Kurs zum Seminar im WS 20/21 „Historische Topographie, Archäologie und Geschichte Palästinas“

Die verbindliche Anmeldung erfolgt im Laufe des WS, weitere Informationen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Für Rückfragen stehen Prof. Dr. Maria Häusl maria.haeusl@tu-dresden.de und fr. Victor Lossau victor.lossau@tu-dresden.de gerne zur Verfügung.

Die Teilnehmenden verpflichten sich zum regelmäßigen Besuch des Seminars, das die Exkursion im WS 2020/21 vorbereitet, und zur Übernahme eines Referats, das im Semester vorbereitet (mit Zwischenbericht) und im Rahmen der Exkursion präsentiert wird.

Programm

1. Tag – Anreise

Flug von Prag, Berlin oder München nach Tel Aviv. Anschließend Fahrt an den See Gennesaret (4 Nächte).

2. Tag – Die heiligen Stätten am See Gennesaret

Auf dem **Berg der Seligpreisungen**, hoch über dem Nordufer des Sees, hielt Jesus die Bergpredigt. Von der oktogonalen Kuppelkirche aus bietet sich ein traumhaft schöner Blick über den gesamten See. Wir wandern bergab nach **Tabgha** (Siebenquellen), dem Ort der wunderbaren Brotvermehrung. Hier erfreuen wir uns an den einzigartigen Mosaiken aus byzantinischer Zeit. Von hier sind es nur wenige Meter bis zur **Primatskapelle. Kafarnaum**, ist die Stadt, „wo Jesus wohnte“. Zu sehen ist hier noch eine gut erhaltene Synagoge aus dem 4. Jh. und das Haus des Petrus. Ein lohnender Abstecher führt uns zu den neuen Ausgrabungen von **Magdala**.

3. Tag – Oberes Galiläa

Kursi gilt als Ort des „Schweinewunders“. Wir sehen hier die Ruinen eines byzantinischen Klosterkomplexes. **Betsaida** und **Korazim** sind die Stätten, in denen Jesus viele Wunder vollbrachte, sie aber mit seinem „Wehe“ belegte. Die Stadt **Gamla** wurde nach dem Aufstand gegen die Römer im Jahre 67 komplett zerstört. Hier erwarten uns die Ruinen sowie eine faszinierende Kolonie von Gänsegeiern, die hier leben. Die Fahrt geht weiter in den Norden Israels zu der Jordanquelle **Dan**. Am Abend fahren wir über die Golanhöhen zurück an den See.

4. Tag – In der Jesreel-Ebene

Megiddo gilt als das Armageddon der Johannes-Apokalypse. Die zahlreichen Schichten des „Tels“ erzählen von mehr als 5000 Jahren Geschichte. Etwas Entspannung gibt es dann im Nationalpark **Sachne** zu Füßen des Berges Gilboa mit seinen Naturpools, die zum Baden einladen. Später sehen wir die umfangreichen Ausgrabungen in **Bet She'an**, einst ein bedeutendes Handelszentrum und Teil der Dekapolis. Auf dem Rückweg machen wir in **Zippori** eine Zeitreise in die „Kinderstube Jesu“.

5. Tag – Entlang des Jordangrabens nach Jerusalem

Nach dem Frühstück geht es nach **Jericho**, der ältesten Stadt der Welt. Wir sehen hier die Ausgrabungen des Tels mit verschiedenen Schichten aus 11.500 Jahren. Danach geht es **Wadi Kelt** in der Judäischen Wüste. Auf dem **Herodion** befinden sich Überreste eines prächtigen Palastes König Herodes', den wir besichtigen. Gegen Abend erreichen wir das Ziel unserer Reise – die Heilige Stadt Jerusalem (5 Nächte).

6. Tag – Die heiligen Stätten in Jerusalem

Vom **Ölberg** aus liegt uns die Altstadt Jerusalems zu Füßen. Wir besuchen das Himmelfahrtsheiligtum und die Vaterunserkirche. Einen wunderbaren Panoramablick bietet die Kapelle **Dominus Flevit**, von der aus wir bald den Garten von **Getsemani** mit der Kirche der Nationen erreichen. Ganz im Zeichen der Passion Christi steht der Nachmittag. Wir empfinden seinen letzten Gang auf der **Via Dolorosa** nach. Zunächst erreichen wir die schlichte Kreuzfahrerkerche St. Anna am Teich von Betesda. Wir gehen am Ecce-Homo- Bogen vorbei und betreten die Burg Antonia. Hier erinnern uns der Lithostrotos (Steinpflaster) und die Geißelungskapelle an das Leiden Jesu. Die Grabeskirche, der heiligste Ort der Christenheit, bildet den Abschluss des heutigen Tages.

7. Tag – Jerusalems Altstadt

Jerusalem ist die Heilige Stadt der Juden, Christen und Muslime. Zunächst verweilen wir an der **Klagemauer**, dem größten Heiligtum der Juden. Anschließend gelangen wir zum **Tempelplatz** mit der Al-Aqsa-Moschee und dem Felsendom, einem architektonischen Meisterwerk. Die in leuchtenden Farben angelegten Mosaiketrösten ein wenig darüber hinweg, dass beide Moscheen nur von Muslimen betreten werden dürfen (der Zugang zum Tempelplatz kann nicht garantiert werden). Nachdem wir im **Archäologischen Park** in 2.000 Jahre Geschichte eingetaucht sind, erkunden wir die **Davidstadt** mit dem Hiskiah-Tunnel, den ältesten besiedelten Teil Jerusalems. Später erreichen wir die Benediktinerabtei **Dormitio** auf dem Berg Zion. Im **Israel-Museum** faszinieren das Modell des antiken Jerusalem sowie die Schriftrollen im Schrein des Buches.

8. Tag – Yad Vashem und Betlehem

Ein Besuch in der Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem stimmt uns nachdenklich. Unser Nachmittagsausflug führt uns nach Betlehem, der Geburtsstadt Jesu. Heute liegt die Stadt in den palästinensischen Autonomiegebieten. Bei einem Rundgang durch die lebhafteste Altstadt bekommen wir Einblick in den Alltag der arabischen Bevölkerung. Ein Besuch der **Geburtsbasilika** ist ein „Muss“ für jeden Pilger. Ein Silberstern in der Geburtsgrotte kennzeichnet den Ort, an dem Christus zur Welt kam. Bei der Fahrt auf die **Hirtenfelder** kann man sich vergegenwärtigen, wie es hier vor 2000 Jahren aussah.

9. Tag – Ausflug ans Tote Meer

Nach kurzer Fahrt gelangen wir von Jerusalem ans Tote Meer. Ein Spaziergang im **Nahal David** (Ein Gedi) führt uns, vorbei an Wasserfällen und erfrischenden Wasserbecken, durch den Nationalpark. Einen Einblick in das Leben der Essener erhalten wir in **Qumran**, dem Fundort der geheimnisvollen Schriftrollen aus dem 2. Jh. v. Chr. Genießen Sie später das Gefühl der Schwerelosigkeit im hochprozentigen Salzwasser!

10. Tag – Rückreise

Auf dem Weg zum Flughafen halten wir noch in **Abu Gosh**, das als einer der Emmaus-Orte gilt. Wir besuchen das Kloster. Im Künstlerstädtchen **Jaffa** am Mittelmeer heißt es nun Abschied nehmen. Hier erwartet uns die St. Peterskirche und eine kleine, feine Altstadt mit verwinkelten Gässchen. Am frühen Nachmittag erreichen wir den Flughafen in Tel Aviv. Rückflug nach Prag, Berlin oder München.

Programmänderungen aus technischen Gründen möglich.

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE	
	Systematische Theologie	
Veranstaltungstitel	Christologie	
Veranstalterin	Prof. Dr. Julia Enxing	
Veranstaltungstyp	Vorlesung	2 SWS

Der Glaube an Jesus Christus steht im Zentrum des Christentums. Doch, was genau ist die „Lehre von Christus“? Jesus Christus als Mensch und Gott, Sohn und Weggefährte – wie ist das zu verstehen? Die Vorlesung nimmt sich den Fragen nach der Person, dem Wirken und der Bedeutung von Jesus Christus an – und zwar für jede:n einzelnen wie auch die Gemeinschaft. Streitfragen der frühen Christologie kommen dabei ebenso zur Sprache wie die kritische Perspektive einer Christologie nach Auschwitz. Christologie Entwürfe aus dem internationalen Raum, der feministischen, kontextuellen und politischen Theologie sind dabei zentral für eine zeitgemäße Christologie.

Literatur:
 BÜCHNER, Christine/SPALLEK, Gerrit (Hg.), Grundbegriffe der Theologie, Ostfildern 22018.
 DOUGLAS, Kelly Brown, The Black Christ, Maryknoll, New York 22019.
 HEYWARD, Carter, Und sie rührte sein Kleid an. Eine feministische Theologie der Beziehung, Stuttgart 1999.
 HOMOLKA, Walter/STRIET, Magnus, Christologie auf dem Prüfstand. Jesus der Jude – Christus der Erlöser, Freiburg i. Brsg. 2019.
 KÜSTER, Volker, Die vielen Gesichter Jesu Christi. Christologie interkulturell, Neukirchen-Vluyn 1999.
 MANEMANN, Jürgen/METZ, Johann Baptist (Hg.), Christologie nach Auschwitz. Stellungnahmen im Anschluss an Thesen von Tiemo Rainer Peters, Münster 2001.
 MOLTSMANN, Jürgen, Der Weg Jesu Christi. Christologie in messianischen Dimensionen, Gütersloh 1989.
 PEMSEL-MEIER, Sabine, Gott und Jesus Christus. Orientierungswissen Christologie, Stuttgart 2016.
 SOBRINO, Jon, Christologie der Befreiung, Ostfildern 2008.
 WELKER, Michael, Gottes Offenbarung. Christologie, Neukirchen-Vluyn 2012.

Hinweis: Falls eine Präsenzlehre im WiSe nicht möglich ist, findet die Lehrveranstaltung im E-Teaching-Format statt – dann allerdings als Seminar.

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	Prüfungs-Nr.
Staatsprüfung (ST1)	PHF-SEGY-KREL-ST1 PHF-SEBS-KREL-ST1 PHF-SEMS-KREL-ST1 PHF-SEGS-KREL-ST1	Klausur (90 min)	
Staatsprüfung (ST2)	PHF-SEGY-KREL-ST2 PHF-SEBS-KREL-ST2 PHF-SEMS-KREL-ST2 PHF-SEGS-KREL-ST2	Mündl. Prüfung (25 min)	
Ergänzungsbereich Staatsprüfung	EGS-SEGY-KREL-4 EGS-SEMS-KREL-4 EGS-SEGS	Klausur (90 min)	
BA Lehramt ABS/BBS	KathTh-LA-BM2 KathTh-LA-BM2 KathTh-LA-AM2	mündl. Prüfung (15 min)	
		Klausur (90 min)	
		mündl. Prüfung (25 min)	
BA Kath. Theol. im interdisz. Kontext – KB	BA-KB-AM2 BA-KB-AM2	Klausur (90 min) mündl. Prüfung (20 min)	
BA Kath. Theol. im interdisziplin. Kontext – KB	BA-KB-BM2	mündl. Prüfung (20 min)	
BA Kath. Theol. im interdisz. Kontext – EB 70	BA-EB70-AM2 BA-EB70-AM2	Klausur (90 min)	
		mündl. Prüfung (20 min)	
BA SLK 2013, Teilfach Kath. Theologie	BA-EB70-AM2	mündl. Prüfung (30 min)	
BA Kath. Theol. im interdisziplin. Kontext – EB 70/EB35/ Humanities	BA-EB70-BM2 BA-EB35-BM2 BA-Hum-BM2	mündl. Prüfung (20 min)	
BA SLK 2013, Teilfach Kath. Theologie	BA SLK	mündl. Prüfung (30 min)	
MA2 LA Gym/BBS	KathTh-LA-Gym-MA2 KathTh-LA-BBS-MA2	mündl. Prüfung (20 min)	
MA6 LA Gym/BBS	KathTh-LA-Gym-MA6 KathTh-LA-BBS-MA6	mündl. Prüfung (20 min)	
		Klausur (90 min)	
MA Profilbereich „Religion und Gesellschaft“	PhilP-RG	Klausur I (90 min)	
		Klausur II (90 min)	
SLK MA Ergänzungsbereich	SLK-MA-FaEB-FM1 SLK-MA-FaEB-FM2 SLK-MA-FaEB-EFM1 SLK-MA-FaEB-EFM2	Lektüreaufgabe 1 (Klausur 90 min)	

AQua/studium generale/Bürgeruniversität/Erg.bereich StEx/Erg.bereich MA/Schüler-Universität: auf Anfrage bei der Dozentin

Tag/Zeit: Mo (3)	Beginn: 26.10.2020	Raum: online
Bereich KATHOLISCHE THEOLOGIE		

	Systematische Theologie	
Veranstaltungstitel	Gott und Leid – zur Herausforderung der Theodizee	
Veranstalterin	Prof. Dr. Julia Enxing	
Veranstaltungstyp	Seminar/Lektürekurs	2 SWS

Wie kann eine allmächtige und gütige Gottheit, die gerecht ist und das Leben liebt, Leid zulassen? Die Theodizee, d. h. die Rechtfertigung Gottes angesichts des Leids in der Welt, ist den Theologien mitunter zur größten Herausforderung geworden. Im Seminar/Lektürekurs werden zunächst die „Eigenschaften“ Gottes in den Blick genommen, bevor in einem zweiten Schritt klassische „Antworten“ – nicht nur aus dem Christentum – auf das Theodizeeproblem kritisch in den Blick geraten. Gemeinsam werden Wege des Denkens erschlossen, erkundet, erarbeitet und entwickelt, die sich angesichts der Fragilität des Lebens und im Glauben an einen guten Gott dem Leid der Welt stellen.

Highlight des Seminars wird ein Kolloquium mit Prof. Dr. Thomas Jay Oord am Mittwoch, 09.12.2020 sein. Alle Studierenden sind gebeten, sich diesen Termin (9-12 Uhr) schon jetzt unbedingt freizuhalten.

Die Bereitschaft zur Lektüre englischsprachiger Text ist Teilnahmevoraussetzung.

Literatur:

JONAS, Hans, Der Gottesbegriff nach Auschwitz. Eine jüdische Stimme, Frankfurt 1987.

LOICHINGER, Alexander/KREINER, Armin, Theodizee in den Weltreligionen. Ein Studienbuch, Stuttgart/Paderborn 2010.

NUTT, Aurica, Gott, Geschlecht und Leiden. Die feministische Theologie Elizabeth A. Johnsons im Vergleich mit den Theologien David Tracys und Mary Dalys, Münster 2009.

OORD, Thomas Jay, God Can't. How to Believe in God and Love after Tragedy, Abuse and Evil, SacraSage Press, Grasmere, ID 2019.

OORD, Thomas Jay, The Uncontrolling Love of God. An Open and Relational Account of Providence, Downers Grove 2015.

von Stosch, Klaus, Theodizee, Stuttgart 2018.

Hinweis: Falls eine Präsenzlehre im WiSe nicht möglich ist, findet die Lehrveranstaltung im E-Teaching-Format statt.

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	Prüfungs-Nr.
Staatsprüfung (ST2)	PHF-SEGY-KREL-ST2 PHF-SEBS-KREL-ST2 PHF-SEMS-KREL-ST2 PHF-SEGS-KREL-ST2	Seminararbeit I	
		Seminararbeit	
Ergänzungsbereich Staatsprüfung	EGS-SEGY-KREL-4 EGS-SEMS-KREL-4 EGS-SEGS	Seminararbeit	
MA2 LA Gym	KathTh-LA-Gym-MA2	Referat	
		Seminararbeit	
MA6 LA Gym/BBS	KathTh-LA-Gym-MA6 KathTh-LA-BBS-MA6	Referat	
SLK MA Ergänzungsbereich	SLK-MA-FaEB-FM1 SLK-MA-FaEB-FM2 SLK-MA-FaEB-EFM1 SLK-MA-FaEB-EFM2	Kurzüberprüfung (schr.)	
AQua/studium generale/Bürgeruniversität/Erg.bereich StEx/Erg.bereich MA auf Anfrage bei der Dozentin			

Tag/Zeit: Mo (5)	Beginn: 26.10.2020	Raum: online
----------------------------	------------------------------	------------------------

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE	
	Systematische Theologie	
Veranstaltungstitel	Theologie in aktuellen politischen Inszenierungen	
Veranstalter	Dr. Christian Kern	
Veranstaltungstyp	Seminar	2 SWS

Politik spielt sich nicht nur in verbalen Debatten ab, sondern häufig in Form nonverbaler Inszenierungen. Mit erstaunlicher Regelmäßigkeit greifen solche Inszenierungen unterschiedlicher politischer Orientierungen religiöse Elemente auf und lokalisieren sich an religionsgeprägten Orten: Donald Trump lässt sich vor der John-Baptist-Kirche in Washington im Kontext aufkommender Anti-Rassismus-Proteste fotografieren, Vladimir Putin stilisiert sich als Ikone in einer Armeekirche; Pussy Riot veranstalten ein Punk-Gebet in der Christ-Erlöser Kathedrale, Hipp-Hopp-Künstler spielen mit religiöser Sprache und mimen entsprechende Gesten. Es gibt viel Theologie in politischen Inszenierungen. Das Seminar hat solche theologiehaltigen Inszenierungen zum Gegenstand und analysiert sie aus theologischer Perspektive: Welche impliziten oder expliziten Bezugnahmen zu Religion und Glauben gibt es darin? Wie verhält sich die jeweilige Inszenierung zur Macht bestimmender Diskurse? Welche theologischen Kriterien lassen für die Evaluation von provokativen politischen Performances aufstellen? Im Seminar diskutieren wir ausgewählte politische Inszenierungen und vertiefen die in ihnen auftretenden theologischen Aspekte anhand weiterführender Grundlagentexte. Die TeilnehmerInnen erwerben Methoden- und Urteilskompetenz zur Analyse und Evaluation politischer Inszenierungen aus systematisch-theologischer Perspektive. Das Seminar eignet sich für alle Studierenden, die das Feld der Theologie exemplarisch erkunden möchten.

Literatur:
 CARLSON, Marvin, Performance, A Critical Introduction, New York 32018, Kapitel 8 und Conclusion.
 REINELT, Janel (Hg.), Critical theory and performance, 22007.
 BUTLER, Judith, Anmerkungen zu einer performativen Theorie der Versammlung, Berlin 2016, Kap. 1,2 und 5.
 RANCIÈRE, Jacques, Ist Kunst widerständig?, Berlin 2014.
 GLUHOVIC , Milija/MENON, Jisha, Performing the Secular: Religion, Representation, and Politics, London 2017.

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	Prüfungs-Nr.
Staatsprüfung (ST1)	PHF-SEGY-KREL-ST1 PHF-SEBS-KREL-ST1 PHF-SEMS-KREL-ST1 PHF-SEGS-KREL-ST1	Seminararbeit	
Staatsprüfung (ST2)	PHF-SEGY-KREL-ST2 PHF-SEBS-KREL-ST2 PHF-SEMS-KREL-ST2 PHF-SEGS-KREL-ST2	Seminararbeit I	
		Seminararbeit	
Ergänzungsbereich Staatsprüfung	EGS-SEGY-KREL-4 EGS-SEMS-KREL-4 EGS-SEGS	Seminararbeit	
BA Lehramt ABS/BBS	KathTh-LA-BM2	Referat/Essay	
		Seminararbeit	
		Referat	
BA Kath. Theologie im interdisziplin. Kontext – KB	BA-KB-BM2	Seminararbeit	
BA Kath. Theol. im interdisziplin. Kontext – EB 70/EB 35/ Humanities	BA-EB70-BM2 BA-EB35-BM2 BA-Hum-BM2	Referat	
		Seminararbeit	
MA2 LA Gym	KathTh-LA-Gym-MA2	Referat Seminararbeit	
MA6 LA Gym/BBS	KathTh-LA-Gym-MA6 KathTh-LA-BBS-MA6	Referat	
SLK MA Ergänzungsbereich	SLK-MA-FaEB-FM1 SLK-MA-FaEB-FM2 SLK-MA-FaEB-EFM1 SLK-MA-FaEB-EFM2	Kurzüberprüfung (schr.)	

AQua/studium generale/Bürgeruniversität/Erg.bereich StEx/Erg.bereich MA auf Anfrage beim Dozenten.

Tag/Zeit: Di (2)	Beginn: 27.10.2020	Raum: online
----------------------------	------------------------------	------------------------

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE	
	Systematische Theologie	
Veranstaltungstitel	Kirchliche Fragen der Gegenwart	
Veranstalterin	Prof. Dr. Julia Enxing	
Veranstaltungstyp	Seminar	2 SWS

Nach den „Zeichen der Zeit“ zu forschen und sie im Licht des Evangeliums zu deuten ist allzeit die Pflicht der Kirche (GS 4). Im Seminar werden anhand aktueller kirchlicher Ereignisse und Diskussionsprozesse – wie z. B. dem Synodalen Weg – nach den „Zeichen der Zeit“ in den Jahren 2020/21 gefragt und diskutiert, was es heißen kann, diese „im Licht des Evangeliums zu deuten“. Kirchliche Strukturen und Machtkonstellationen, Amtsverständnis und geforderte Geschlechtergerechtigkeit werden sowohl hinsichtlich ihrer systematisch-theologischen Grundlagen befragt als auch hinsichtlich ihrer praktischen Realisierung. Gerade angesichts der im Februar 2021 in Dresden stattfindenden Bischofsvollversammlung soll die Rolle von Kirche und Theologie im Osten Deutschlands diskutiert werden.

Das Seminar schließt mit einer Teilnahme (fakultativ) an der Tagung „Was und wie, wenn ohne Gott? Geistliches Leben im Verschwinden der Gottessicherheit“ (26. bis 27.02.2020, Katholische Akademie des Bistums Dresden-Meißen) ab.

Literatur:
 Einschlägige und aktuelle Literatur wird im Seminar bereitgestellt.
 Zur Vorbereitung wird folgende (populär)-wissenschaftliche Literatur empfohlen:
 BOGNER, Daniel, Ihr macht uns die Kirche kaputt ... doch wir lassen das nicht zu, Freiburg i. Brsg. 2019.
 ECKHOLT, Margit/Link-Wieczorek, Ulrike/Sattler, Dorothea/Strübind, Andrea (Hg.), Frauen in kirchlichen Ämtern. Reformbewegungen in der Ökumene, Freiburg i. Brsg. 2018.
 FLORIN, Christiane, Weiberaufstand, Warum Frauen in der katholischen Kirche mehr macht brauchen, München 2017.
 HALIK, Tomáš, Gott los werden – Warum der Glaube den Unglauben braucht, Freiburg i. Brsg. 2019.
 REMENYI, Matthias/SCHÄRTL, Thomas (Hg.), Nicht ausweichen. Theologie angesichts der Missbrauchskrise, Regensburg 2019.
 STRIET, Magnus/Werden, Rita (Hg.), Unheilige Theologie! Missbrauch in der katholischen Kirche (zus. mit Rita Werden), Freiburg 2019.

<https://www.synodalerweg.de/>

Hinweis: Falls eine Präsenzlehre im WiSe nicht möglich ist, findet die Lehrveranstaltung im E-Teaching-Format statt.

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	Prüfungs-Nr.
Staatsprüfung (ST1)	PHF-SEGY-KREL-ST1 PHF-SEBS-KREL-ST1 PHF-SEMS-KREL-ST1 PHF-SEGS-KREL-ST1	Seminararbeit	
Staatsprüfung (ST2)	PHF-SEGY-KREL-ST2 PHF-SEBS-KREL-ST2 PHF-SEMS-KREL-ST2 PHF-SEGS-KREL-ST2	Seminararbeit I Seminararbeit	
Ergänzungsbereich Staatsprüfung	EGS-SEGY-KREL-4 EGS-SEMS-KREL-4 EGS-SEGS	Seminararbeit	
BA Lehramt ABS/BBS	KathTh-LA-BM2	Referat/Essay Seminararbeit Referat	
BA Kath. Theologie im interdisziplin. Kontext – KB	BA-KB-BM2	Seminararbeit	
BA Kath. Theol. im interdisziplin. Kontext – EB 70/EB 35/ Humanities	BA-EB70-BM2 BA-EB35-BM2 BA-Hum-BM2	Referat Seminararbeit	
MA2 LA Gym	KathTh-LA-Gym-MA2	Referat Seminararbeit	
MA6 LA Gym/BBS	KathTh-LA-Gym-MA6 KathTh-LA-BBS-MA6	Referat	
SLK MA Ergänzungsbereich	SLK-MA-FaEB-FM1 SLK-MA-FaEB-FM2 SLK-MA-FaEB-EFM1 SLK-MA-FaEB-EFM2	Kurzüberprüfung (schr.)	

AQua/studium generale/Bürgeruniversität/Erg.bereich StEx/Erg.bereich MA auf Anfrage bei der Dozentin.

Tag/Zeit:	Beginn:	Raum:
Do (2)	29.10.2020	online
Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE	
	Systematische Theologie	

Veranstaltungstitel	Forschungskolloquium	
Veranstalterin	Prof. Dr. Julia Enxing	
Veranstaltungstyp	Oberseminar	2 SWS

Das Kolloquium bietet einen Rahmen, um aktuelle Forschungsarbeiten (Abschlussarbeiten, Promotionsprojekte, Habilitationsprojekte) vorzustellen und zu diskutieren.
Darüber hinaus werden fach- und themenbezogene Publikationen besprochen.

Studierende in der Endphase ihres Studiums sowie Doktorand:innen und Habilitand:innen sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Die Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung per E-Mail möglich.

Ein Leistungsnachweis ist nach vorheriger Absprache möglich.

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	Prüfungs-Nr.
MA2 Lehramt GYM/BBS	KathTh-LA-Gym-MA2 KathTh-LA-BBS-MA2	n. V.	
MA6 Lehramt GYM/BBS	KathTh-LA-Gym-MA6 KathTh-LA-BBS-MA6	n. V.	
Ergänzungsbereich Staatsprüfung	EGS-SEMS-KREL-1.4 EGS-SEGY-KREL-1.4 EGS-SEBS-KREL-2	n. V.	

Tag/Zeit: n. V., ggf. Blockseminar	Beginn: n. V.	Raum: Wird bekannt gegeben, eventuell WEB/19
--	-------------------------	--

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE	
	Systematische Theologie	
Veranstaltungstitel	Theologischer Grundkurs	
Veranstalter	Prof. Dr. Maria Häusl	
Veranstaltungstyp	Seminar	2 SWS

Was erwarten Sie von der Theologie? Was erwartet Sie in der Theologie?

Der theologische Grundkurs führt in das Theologiestudium ein, stellt die zentralen Inhalte und Methoden der universitären Theologie und ihrer Einzelfächer vor und befähigt zum wissenschaftlichen Arbeiten in der Theologie.

Der Grundkurs zeigt, wie existentielle Fragen in der Theologie behandelt werden ...

- Wie gelingt es, angesichts der großen Menschheitsfragen und der gesellschaftlichen Herausforderungen nicht zu verstummen?
- Wie gelingt es, Menschen in der Sinnsuche zu begleiten?
- Wie gelingt es, religiöse Fragen kompetent zu beantworten?

... und was Sie dazu praktisch in Ihrem Theologiestudium brauchen:

- Wie finde ich theologische Literatur, Grundlagenwerke und verlässliche Internetquellen?
- Wie wird richtig zitiert?
- Wie bereite ich ein Referat vor oder schreibe eine Hausarbeit?

Der Grundkurs besteht aus drei verpflichtenden Teilen:

1. dem wöchentlich stattfindenden Seminar
2. dem Tutorium, in welchem die Grundlagen des wissenschaftlich-theologischen Arbeitens vermittelt werden
3. dem Grundkurswochenende 27.-29.November 2020

Literatur wird zu Beginn des Grundkurses bekannt gegeben.

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	Prüfungs-Nr.
Staatsprüfung (PM)	PHF-SEGY-KREL-PM PHF-SEBS-KREL-PM PHF-SEMS-KREL-PM PHF-SEGS-KREL-PM PHF-SEGY-KREL-PM PHF-SEBS-KREL-PM PHF-SEMS-KREL-PM PHF-SEGS-KREL-PM	Referat	
		lektürebezogene Aufgabe	
Ergänzungsbereich Staatsprüfung	EGS-SEGY-KREL-4 EGS-SEMS-KREL-4 EGS-SEGS	Referat oder lektürebezogene Aufgabe	
BA Lehramt ABS, BBS	KathTh-PM1	Referat oder Hausarbeit	
		lektürebezogene Aufgabe	
BA Kath. Theologie im interdisziplin. Kontext	BA-KB-PM1	Referat oder Seminararbeit	
		lektürebezogene Aufgabe	
BA EB70	BA-EB70-PM1	Referat oder Seminararbeit	
		lektürebezogene Aufgabe	
SLK MA Ergänzungsbereich	SLK-MA-FaEB-FM1 SLK-MA-FaEB-FM2	Kurzüberprüfung (schr.)	

Die Lehrveranstaltung kann gewählt werden:
für Freie Module des Profilbereichs der Masterstudiengänge der Phil. Fak., sofern nicht im BA Kath. Theologie verwendet.
für die Ergänzungsbereiche EB Master der Fak. SLK, sofern nicht im BA im 2. Fach Kath. Theologie verwendet.

Tag/Zeit: Di (5)	Beginn: 27.10.2020	Raum: ABS/E08/H
----------------------------	------------------------------	---------------------------

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE	
	Biblische Theologie	
Veranstaltungstitel	Die Schriften des Neuen Testaments – Einleitung in das Neue Testament	
Veranstalter	Prof. Dr. Maria Häußl	
Veranstaltungstyp	Vorlesung	2 SWS

Vorlesungsunterlagen finden sich unter: <http://opal.sachsen.de>

Die Vorlesung will einen Überblick über die Schriften des Neuen Testaments und ihre Theologien verschaffen. Sie behandelt den Aufbau des zweiten Teiles der christlichen Bibel, fragt nach der Entstehung des Kanons und stellt die wichtigsten Schriften in ihrem literarischen Werden, ihren historischen Kontexten und ihren theologischen Kernaussagen vor. Paulus schreibt Briefe an seine Gemeinden, die Evangelienliteratur entsteht. Der Glaube an Jesus Christus wird in vielfältigen Ausprägungen bezeugt.

Prüfungsgegenstand der Klausur ist für die Staatsexamensstudiengänge, BA Kath. Theologie (KB), BA EB 70/SLK, BA EB 35 und BA Humanities diese Vorlesung und das Seminar „Bibelkunde Altes Testament“.

Literatur

EBNER, MARTIN/SCHREIBER, STEFAN (Hg.), Einleitung in das Neue Testament, Stuttgart ²2013.

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	Prüfungs-Nr.
Staatsprüfung LA GYM, BBS, MS; GS	PHF-SEGY-KREL-BT1 PHF-SEBS-KREL-BT1 PHF-SEMS-KREL-BT1 PHF-SEGS-KREL-BT1	Klausur (90 min)	
Ergänzungsbereich Staatsprüfung	EGS-SEGY-2.3 EGS-SEBS-2.3 EGS-SEMS-2.3 EGS-SEGS	Klausur (90 min)	
BA Kath. Theologie im interdisziplin. Kontext - KB	BA-KB-BM1	Klausur (90 min)	
BA Kath. Theol. im interdisziplin. Kontext, EB 70 / EB 35, BA Humanities; BA SLK Teilfach Kath. Theologie	BA-EB70-BM1 BA-EB35-BM1 BA-Hum-BM1 BA SLK BM1	Klausur (90 min)	
MA Antike Kulturen	AK 2a	Klausur (90 min) Mündl. Prüfung	
Profilbereich MA Phil. Fakultät FM – Erweiterungswissen FM – Spezialisierungswissen	PhF-MA-FMEW PhF-MA-FMSW	Klausur (90 min)	
SLK MA Ergänzungsbereich	SLK-MA-FaEB-FM SLK-MA-FaEB-EFM	Lektürebezogene Aufgabe Schriftl. Kurzüberprüfung	
Die Lehrveranstaltung kann gewählt werden: Für Freie Module des Profilbereichs der Masterstudiengänge der Phil. Fak., sofern nicht im BA Kath. Theologie verwendet. Für die Ergänzungsbereiche EB Master der Fak. SLK, sofern nicht im BA im 2. Fach Kath. Theologie verwendet. Für die Ergänzungsbereiche in den Staatsprüfungsstudiengängen, sofern nicht im Fach Kath. Religion verwendet.			
AQua / studium generale / Bürgeruniversität / Schüleruni auf Anfrage bei der Dozentin			

Tag/Zeit:
Mi (2)

Beginn:
28.10.2020

Raum:
online

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE	
	Biblische Theologie	
Veranstaltungstitel	Bibelkunde AT I: Pentateuch und Propheten	
Veranstalter	Prof. Dr. Maria Häusl / fr. Victor Lossau OSB	
Veranstaltungstyp	Seminar	2 SWS

„Die Bibel das gesellige Buch der Weltliteratur. [...] Ein geselliger Gott kann keinen Monolog führen.“ (STAUBLI, 10) Das Alte Testament erzählt von der Geschichte des Volkes Israel mit seinem Gott, der im „Dialog“ zu seinem Volk steht. Im Seminar soll es darum gehen, sich der „Geselligkeit“ der Texte der Tora und der Prophetie anzunähern. Zugleich wird ein Orientierungspfad durch die alttestamentliche Textwelt gebahnt. Dabei wird je eine kurze Einführung in die literarische Entstehung der Texte unternommen. Grundlage für ein „dialogisches“ Seminar ist, die Bereitschaft die Texte zu lesen.

Prüfungsgegenstand der Klausur ist für die Staatsexamensstudiengänge, BA LA-ABS, BA LA-BBS, BA Kath. Theologie (KB), BA EB70/SLK, BA EB35 und BA Humanities **diese Bibelkunde und die Vorlesung "Die Schriften des Neuen Testaments – Einleitung in das Neue Testament"**.

Literatur

GERTZ, J. CH. (Hg.): Grundinformation Altes Testament. Eine Einführung in Literatur, Religion und Geschichte des Alten Testaments (UTB 2745), Göttingen ⁶2019.

PREUB, H., D./BERGER, K.: Bibelkunde des Alten und Neuen Testaments, Erster Teil: Altes Testament (UTB 887), Stuttgart ⁷2003.

STAUBLI, TH.: Begleiter durch das Erste Testament, Düsseldorf ⁵2014.

ZENGER, E. u.a.: Einleitung in das Alte Testament, Stuttgart ⁹2016.

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	Prüfungs-Nr.
Staatsprüfung GYM, BBS, MS, GS	PHF-SEGY-KREL-BT1 PHF-SEBS-KREL-BT1 PHF-SEMS-KREL-BT1 PHF-SEGS-KREL-BT1	Siehe Kommentar	
Ergänzungsbereich Staatsprüfung	EGS-SEMS-2.3 EGS-SEGY-2.3 EGS-SEBS-2.3 EGS-SEGS	Schriftliche Kurzüberprüfung	
BA Kath. Theologie im interdisziplinären Kontext – KB	BA-KB-BM1	Siehe Kommentar	
BA Kath. Theologie im interdisziplinären Kontext – EB70 / EB35; BA Humanities; BA SLK Teilf. Kath. Theologie	BA-EB70-BM1 BA-EB35-BM1 BA-Hum-BM1 BA SLK BM1	Siehe Kommentar	
Profilbereich MA Phil. Fakultät FM – Erweiterungswissen FM – Spezialisierungswissen	PhF-MA-FMEW PhF-MA-FMSW	Schriftliche Kurzüberprüfung	
SLK MA Ergänzungsbereich	SLK-MA-EB-FM SLK-MA-EB-EFM	Schriftliche Kurzüberprüfung	
AQua	möglich		
Die Lehrveranstaltung kann gewählt werden: Für Freie Module des Profilbereichs der Masterstudiengänge der Phil. Fak., sofern nicht im BA Kath. Theologie verwendet. Für die Ergänzungsbereiche EB Master der Fak. SLK, sofern nicht im BA im 2. Fach Kath. Theologie verwendet. Für die Ergänzungsbereiche in den Staatsprüfungsstudiengängen, sofern nicht im Fach Kath. Religion verwendet.			
AQua / studium generale / Bürgeruniversität / Schüleruni auf Anfrage beim Dozenten			

Tag/Zeit: Mi (4)	Beginn: 28.10.2020	Raum: ABS/2-10/U
Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE	

Veranstaltungstitel	Biblische Theologie Historische Topographie, Archäologie und Geschichte Palästinas (mit Exkursion nach Israel im März 2021)	
Veranstalter	Prof. Dr. Maria Häusl	
Veranstaltungstyp	Seminar	2 SWS

Das Seminar dient der Vorbereitung der wissenschaftlichen Exkursion nach Israel vom 14.-23.3.2021. Neben den topographischen, historischen und archäologischen Fundierungen wird das Seminar die Orte vorstellen, die in der Exkursion besichtigt werden. Dabei wird sowohl auf ihre biblische Bezeugung, ihre Geschichte und ihre archäologischen Zeugnisse eingegangen.

Das Seminar ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Exkursion, die Bereitschaft ein Referat während der Exkursion zu übernehmen, wird vorausgesetzt.

Hinzukommen Vorbereitungstreffen kurz vor der Exkursion.

Hinweis: Das Seminar kann auch als Gegenstand der mündlichen Prüfung in den Staatsexamensstudiengängen gewählt werden, sofern nicht die Seminararbeit geschrieben wird. (Gym / BBS / OS).

Literatur:

KEEL, O./KÜCHLER, M./UEHLINGER, CHR., Orte und Landschaften der Bibel Bd. 1.2.4, Göttingen.

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	Prüfungs-Nr.
Staatprüfung LA GYM, BBS, MS, GS	PHF-SEGY-KREL-BT2 PHF-SEBS-KREL-BT2 PHF-SEMS-KREL-BT2 PHF-SEGS-KREL-BT2	Seminararbeit	
Ergänzungsbereich Staatsprüfung	EGS-SEGY-2.3 EGS-SEBS-2.3 EGS-SEMS-2.3 EGS-SEGS	Seminararbeit, Referat	
MA Lehramt Gym/BBS	KathTh-LA-Gym-MA1 KathTh-LA-BBS-MA1	Seminararbeit	
MA Lehramt Gym/BBS	KathTh-LA-Gym-MA6 KathTh-LA-BBS-MA6	Referat	
BA Kath. Theologie im interdisziplin. Kontext - KB	BA-KB-AM1	Referat	
		Seminararbeit	
BA Kath. Theologie im interdisziplin. Kontext EB70; BA Humanities; BA SLK Teilfach Kath. Theologie	BA-EB70-AM1 BA-Hum-AM1 BA SLK AM1	Referat	
		Seminararbeit	
MA Antike Kulturen	AK 3.4.5.6 (Modul- Auswahl nach Thema)	Seminararbeit	
Profilbereich MA Phil. Fakultät Religion und Gesellschaft Gender und Kultur	(Auswahl nach Thema)	Seminararbeit Seminararbeit, Referat	
Profilbereich MA Phil. Fakultät (nur nach Rücksprache) FM – Erweiterungswissen FM – Spezialisierungswissen	PhF-MA-FMEW PhF-MA-FMSW	Seminararbeit	
SLK MA Ergänzungsbereich (nur nach Rücksprache)	SLK-MA-FaEB-FM SLK-MA-FaEB-FM	Lektürebezogene Aufgabe Kurzbeitrag Kombinierte Aufgabe	
Die Lehrveranstaltung kann gewählt werden: Für Freie Module des Profilbereichs der Masterstudiengänge der Phil. Fak., sofern nicht im BA Kath. Theologie verwendet. Für die Ergänzungsbereiche EB Master der Fak. SLK, sofern nicht im BA im 2. Fach Kath. Theologie verwendet. Für die Ergänzungsbereiche in den Staatsprüfungsstudiengängen, sofern nicht im Fach Kath. Religion verwendet.			

Tag/Zeit: Mi (3)	Beginn: 28.10.2020	Raum: online
----------------------------	------------------------------	------------------------

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE Biblische Theologie
Veranstaltungstitel	Lektüretutorium zur Bibel
Veranstalter	Prof. Dr. Maria Häusl/fr. Victor Lossau OSB, M.A./Anna Klinger
Veranstaltungstyp	Tutorium 2 SWS

Eine unverzichtbare Grundlage aller theologischen und religionspädagogischen Arbeit ist die genauere Kenntnis der biblischen Bücher. Wie kaum ein anderes Buch inspirieren ihre Texte bis heute Menschen zum Nachdenken, zu neuen Erfahrungen und zum konkreten Handeln. Aber die Bibel ist allein schon wegen ihres Umfangs kein leichtes Buch. Als schwierig erweisen sich ebenso ihre sprachlichen und kulturellen Verständnisbarrieren. Das mag dazu führen, dass trotz ihrer Bedeutung die Bibel auf der persönlichen Leseliste im Studium eher auf die hinteren Plätze rutscht.

Im Tutorium sollen daher die Texte der Bibel gemeinsam nach verschiedenen Methoden gelesen werden. Es ist als Kurs über insgesamt 8 Semester angelegt, so dass am Ende die Bibel einmal komplett gelesen sein wird. Im Tutorium werden keine Grundkenntnisse vorausgesetzt. Das ermöglicht es, jederzeit in den Kurs (wieder)einzusteigen. Ziel des Tutoriums ist eine Textkenntnis als „Arbeitsvoraussetzung“ in den Lehrveranstaltungen der Biblischen Theologie. Das Angebot richtet sich an alle Studierenden der katholischen und evangelischen Theologie, aber ebenso an alle interessierten „Quereinsteiger“.

Die Anmeldung zur Teilnahme an dem Tutorium erfolgt über eine Eintragung bei OPAL unter „Lektüretutorium zur „Bibel“

Tag/Zeit: n. V.	Beginn: n. V.	Raum: Wird bekannt gegeben
---------------------------	-------------------------	--------------------------------------

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE	
	Biblische Theologie	
Veranstaltungstitel	Vorstellung laufender Forschungsprojekte	
Veranstalter	Prof. Dr. Maria Häusl	
Veranstaltungstyp	Oberseminar	2 SWS

Das Oberseminar dient dazu, die laufenden Forschungsprojekte in der Biblischen Theologie vorzustellen und Teilaspekte daraus zu diskutieren. Darüberhinaus werden wir uns auch mit aktuellen Ansätzen und Themen der alttestamentlichen Exegese beschäftigen.

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	Prüfungs-Nr.
MA Antike Kulturen	AK 4.5.6 (Modul- Auswahl nach Thema)	Seminararbeit	
MA Lehramt Gym/BBS	KathTh-LA-MA6	Referat	
Ergänzungsbereich Staatsprüfung	EGS-SEGY-2.3 EGS-SEBS-2.3 EGS-SEMS-2.3 EGS-SEGS	Seminararbeit, Referat	

Tag/Zeit: n. V.	Beginn: n. V.	Raum: WEB/12b
---------------------------	-------------------------	-------------------------

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE		
	Biblische Theologie		
Veranstaltungstitel	Einführung in das Berufspraktikum		
	AQua, verpflichtend für KB		
Veranstalter	Prof. Dr. Maria Häusl		
Veranstaltungstyp	Übung		2 SWS

Die Einführung in das Berufspraktikum besteht aus einer Übung, die der konkreten Vorbereitung der zwei dreiwöchigen Berufspraktika dient, die in den Semesterferien gemacht werden. Die Praktika ermöglichen das Kennenlernen unterschiedlicher Berufsfelder für Theologie. Die Studierenden sollen praktische Erfahrungen in verschiedenen Arbeitsbereichen in Kirche und Gesellschaft sammeln und dabei sowohl ihre eigenen Fähigkeiten und Interessen als auch die Tätigkeiten kritisch reflektieren.

Vorherige Anmeldung für die Übung bei Prof. M. Häusl ist erbeten bis **Ende Oktober 2020**.

Wichtiger Hinweis: Die Vorbereitung auf die Praktika wird nur im WS angeboten, erfahrungsgemäß lassen sich die Praktika besser in zwei Semesterferien unterbringen.

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	Prüfungs-Nr.
BA Kath. Theologie im interdisziplinären Kontext – KB im Bereich AQua		Praktikumsbericht und Responsio (nach den Praktika)	

Tag/Zeit: n. V.	Beginn: n. V.	Raum: WEB/12b
---------------------------	-------------------------	-------------------------

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE	
	Biblische Theologie	
	Lehrauftrag unter Leitung von Prof. Dr. Maria Häußl	
Veranstaltungstitel	Hebraicumskurs, Teil 1	
Veranstalter	Daniel J. Naumann	
Veranstaltungstyp	Sprachkurs und Übung	4 SWS

Beginn eines zweisemestrigen Kurses Altes Hebräisch mit der Möglichkeit, nach 2 Semestern das Hebraicum als Abiturergänzungsprüfung abzulegen.

Am Ende des ersten Semesters werden nach erfolgreicher Abschlussklausur Grundkenntnisse in Altem Hebräisch bescheinigt. Ausgehend von den Anfängen der Alphabetschrift wird – ausschließlich an Originaltexten – an die althebräische Grammatik herangeführt. Textgrundlage stellen die Biblia hebraica sowie einige Inschriften aus der altisraelitischen Königszeit und biblische Texte aus Qumran dar. Es werden Texte bearbeitet, die das alte Israel, seine Ursprünge, seine Menschen und seine Gottesverehrung im Kontext des altorientalischen Machtgefüges und seiner Sprachwelt im 2. und 1. Jahrtausend v. Chr. vorstellen.

Literatur

- Wichtige Übersichten zur hebräischen Grammatik werden zum Semesterbeginn ausgereicht.
- Empfohlene Grammatik: Alexander B. Ernst, Kurze Grammatik des biblischen Hebräisch, 5. Auflage 2020 (alternativ auch als durchsuchbares PDF zu erwerben).
- Im zweiten Semester zusätzlich erforderlich: Wilhelm Gesenius: Hebräisches und Aramäisches Handwörterbuch, ab 16. Auflage, vorzugsweise 18. Auflage 2013.

Zum Kursbeginn erfolgt eine eingehende Besprechung aller inhaltlichen und organisatorischen Belange.

Der 2-semestrige Kurs ist insgesamt mit 8 Credits (4 Credits/Semester) anrechenbar.

Er kann im Rahmen des Sprachmoduls AK1 im Masterstudiengang Antike Kulturen gewählt werden.

Die Einschreibung erfolgt per E-Mail an daniel.naumann@tu-dresden.de.

Aktuelle Informationen und kurzfristige Änderungen unter www.althebraeisch.de.

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	Prüfungs-Nr.
MA Antike Kulturen	AK1	Prüfungsklausur + Hebraicum nach Anmeldung am Ende des SS möglich	
Ergänzungsbereich Staatprüfung	EGS-SEMS-2.3 EGS-SEGY-2.3 EGS-SEBS-2.3 EGS-SEGS	Prüfungsklausur + Hebraicum nach Anmeldung am Ende des SS möglich	
Profilbereich MA Phil. Fakultät FM – Erweiterungswissen FM – Spezialisierungswissen	PhF-MA-FMEW PhF-MA-FMSW	Prüfungsklausur + Hebraicum nach Anmeldung am Ende des SS möglich	
SLK MA Ergänzungsbereich	SLK-MA-FaEB-FM SLK-MA-FaEB-EFM	Prüfungsklausur + Hebraicum nach Anmeldung am Ende des SS möglich	
Frühstudium		möglich	
AQua		möglich	
Schüleruni auf Anfrage beim Dozenten			

Tag/Zeit: Mi (7+8)	Beginn: 28.10.2020	Raum: HSZ/108/U
------------------------------	------------------------------	---------------------------

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE		
	Biblische Theologie		
	Lehrauftrag unter Leitung von Prof. Dr. Maria Häußl		
Veranstaltungstitel	Lektürekurs Hebräisch		
Veranstalter	Daniel J. Naumann		
Veranstaltungstyp	Sprachkurs und Übung		2 SWS

Das Thema Im Wintersemester 2020/21 wird kurz vor Kursbeginn unter www.althebraeisch.de bekanntgegeben. Grundkenntnisse im biblischen Hebräisch werden vorausgesetzt.

Literatur

- Alexander B. Ernst, Kurze Grammatik des biblischen Hebräisch, 5. Auflage 2020 (alternativ auch als durchsuchbares PDF zu erwerben).
- Wilhelm Gesenius: Hebräisches und Aramäisches Handwörterbuch, ab 16. Auflage, vorzugsweise 18. Auflage 2013.

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	Prüfungs-Nr.
MA Antike Kulturen	AK1	Klausur auf Anfrage	
Profilbereich MA Phil. Fakultät FM – Erweiterungswissen FM – Spezialisierungswissen	PhF-MA-FMEW PhF-MA-FMSW	Klausur auf Anfrage	
SLK MA Ergänzungsbereich	SLK-MA-FaEB-FM SLK-MA-FaEB-EFM	Klausur auf Anfrage	

Tag/Zeit: Mi (6)	Beginn: 28.10.2020	Raum: HSZ/108/U
----------------------------	------------------------------	---------------------------

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE	
	Religionspädagogik	
Veranstaltungstitel	Religiöse Kommunikation	
Veranstalter	Prof. Dr. Monika Scheidler	
Veranstaltungstyp	Vorlesung	2 SWS

Unter dem theologischen Leitbegriff „Kommunikation des Evangeliums“ gibt die Vorlesung einen Überblick über die religiöse Entwicklung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen unter den Bedingungen postmoderner Gesellschaft und stellt aus biblisch-christlicher Perspektive zentrale Inhalte religiöser Kommunikation vor. Zudem kommen Aufgaben von Religionslehrer/innen, pastoralen Mitarbeiter/innen und Katechet/innen im Dienst an religiöser Kommunikation im Bildungsbereich in den Blick.

Literatur

Haslinger, Herbert u.a. (Hg.), Handbuch Praktische Theologie, 2 Bde., Mainz 1999.

Schweitzer, Friedrich, Lebensgeschichte und Religion, Gütersloh 82016.

Schweitzer, Friedrich, Postmoderner Lebenszyklus und Religion, Gütersloh 2003.

Mette, Norbert, Einführung in die katholische Praktische Theologie, Darmstadt 2005.

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	Prüfungs-Nr.
Staatsexamen	PHF-SEGY-KREL-FD1 (oder PT) PHF-SEBS-KREL-FD1 (oder PT) PHF-SEMS-KREL-FD1 (oder PT) PHF-SEGS-KREL-FD1 (oder PT)	mdl. Prüfung (25 min) benotet	
		Teilleistung zum Portfolio des Moduls Praktische Theologie	
Ergänzungsbereich Staatsexamen	EGS-SEGY-alle Fächer (außer KR) EGS-SEMS-alle Fächer (") EGS-SEGS-alle Fächer (")		
BA Kath. Theologie im interdisziplin. Kontext - KB	BA-KB-BM3	Klausur (120 min)	
BA Kath. Theologie im interdisziplin. Kontext - KB	BA-KB-AM3	mündl. Prüfung (20 min)	
BA Kath. Theologie im interdisziplin. Kontext - EB 70/	BA-EB70-BM3	Klausur (120 min)	
BA Kath. Theologie im interdisziplin. Kontext - EB 70/	BA-EB70-AM3	mündl. Prüfung (20 min)	
BA SLK, Teilfach Katholische Theologie	BA	mündl. Prüfung (30 min)	
BA Kath. Theologie im interdisziplin. Kontext - EB 35 SLK MA Ergänzungsbereich	BA-EB35-BM SLK-MA-FaEB-FM1	Klausur (120 min)	
		Lektürebezogene Aufgabe 1	
		Lektürebezogene Aufgabe 2	
SLK MA Ergänzungsbereich	SLK-MA-FaEB-FM2 (nach Rücksprache mit der Dozentin)	Kurzüberprüfung (schriftl.)	
		Lektüreaufgabe 1	

AQUA/studium generale/Bürgeruniversität

Tag/Zeit: Di (4)	Beginn: 03.11.2020	Raum: online
----------------------------	------------------------------	------------------------

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE	
	Religionspädagogik	
Veranstaltungstitel	Heilige elementarisieren	
Veranstalter	Prof. Dr. Monika Scheidler	
Veranstaltungstyp	Seminar	2 SWS

Mit dem religionspädagogischen Instrumentarium der Elementarisierung wird ein zentraler Ansatz gegenwärtiger Religionsdidaktik aufgenommen und exemplarisch am Thema „Heilige“ für Praxissituationen religiöser Bildung entfaltet. Die Teilnehmenden setzen sich mit der Frage nach dem grundlegend Einfachen des Themas Heilige und Heiligenverehrung auseinander, mit entwicklungsbedingten Zugängen der Lernenden, mit der Lebensrelevanz des Themas sowie dem Vergewisserungsproblem. Dabei erwerben sie religionspädagogische Kompetenzen, die für jede theologisch qualifizierte Tätigkeit unverzichtbar sind.

Im Rahmen des IM (GS, MS, GYM, BBS) **muss in diesem Semester ergänzend das Seminar von Dr. Andrea Riedl „Heilige in der Kirchen- und Theologiegeschichte“** besucht werden. Auch interessierten Studierenden anderer Studiengänge wird die Teilnahme an beiden Seminaren empfohlen. Die Absprache der gemeinsamen, interdisziplinären Teile erfolgt zu Beginn des Semesters. **Der religionspädagogische Teil findet schwerpunktmäßig vom 11.12.20 – 5.2.21 statt.** Wird das Seminar im Rahmen des IM (1) gewählt, kann es nicht gleichzeitig als Seminar im Modul KG2 oder FD2 eingebracht werden.

Literatur

Schweitzer, Friedrich, Elementarisierung im Religionsunterricht, Neukirchen 2003.
 Weitere Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	Prüfungs-Nr.
Staatsexamen	PHF-SEGY-KREL-IM PHF-SEMS-KREL-IM PHF-SEGS-KREL-IM PHF-SEMS-KREL-IM	Portfolio	
BA Kath. Theologie im interdisziplin. Kontext - KB	BA-KB-AM3	Referat oder mündl. Gruppenprüfung (30 min) Seminararbeit	
BA Kath. Theologie im interdisziplin. Kontext - EB 70	BA-EB70-AM3	Referat oder mündl. Gruppenprüfung (15 min) Seminararbeit	
SLK MA Ergänzungsbereich	SLK-MA-FaEB-EFM1 (nach Rücksprache mit der Dozentin)	Kombinierte Arbeit Lektüreaufgabe 1 Lektüreaufgabe 2 Lektüreaufgabe 3	
SLK MA Ergänzungsbereich	SLK-MA-FaEB-EFM2 (nach Rücksprache mit der Dozentin)	Kombinierte Arbeit Lektüreaufgabe 1 Lektüreaufgabe 2 Lektüreaufgabe 3	
AQua/studium generale/Bürgeruniversität/Erg.bereich StEx/Erg.bereich MA/Schüler-Universität			

Tag/Zeit: Fr (2. plus 3. DS)	Beginn: (30.10.20 – KG) 6.12.20 – RP	Raum: online
--	--	------------------------

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE	
	Religionspädagogik	
Veranstaltungstitel	Konfessionelle Kooperation im Religionsunterricht - katholische Perspektiven	
Veranstalter	Prof. Dr. Monika Scheidler	
Veranstaltungstyp	Seminar	2 SWS

Das Grundgesetz sieht einen Religionsunterricht in Übereinstimmung mit den Grundsätzen der Religionsgemeinschaften vor, die sich für einen konfessionellen Unterricht ausgesprochen haben. Gleichzeitig gilt es im Fach Katholische Religion, Grundzüge des Christentums ohne konfessionelle Engführung zu erschließen und zu berücksichtigen, dass nicht nur Schüler/innen der eigenen Konfession am Unterricht teilnehmen können. Im Seminar geht es um Fragen eines konfessionell-kooperativen Unterrichts von Kath. Religion und Ev. Religion. Das Seminar gliedert sich in folgende Themenbereiche: (1) Grundlagen konfessionell-kooperativer religiöser Bildung, (2) unterrichtspraktische Fragen nach Modellen und Methoden, (3) exemplarische Themen für konfessionell-kooperativen RU und (4) Ausblick auf die Zukunft des Religionsunterrichts. Im Zentrum steht die Frage, wie sich ökumenisch sensible Lernprozesse so konzipieren und konkretisieren lassen, dass der Unterricht auch Schüler/innen anderer Konfessionen einen religiösen Lernraum bietet, der sie vor Marginalisierung schützt ebenso wie vor Vereinnahmung.

Dieses Seminar findet in Abstimmung mit der Professur für Evangelische Religionspädagogik konfessionell-kooperativ statt. Deshalb sind die Teilnehmenden gebeten, sich vorerst mittwochs die 4. und 5. DS frei zu halten. Nähere Terminabsprachen erfolgen am Beginn des Semesters.

Literatur
 Lindner, Konstantin/Schambeck, Mirjam/Naurath, Elisabeth/Simojoki, Henrik (Hg.): Zukunftsfähiger Religionsunterricht. Konfessionell-kooperativ-kontextuell. München 2017.
 Schweitzer, F. u. a., Gemeinsamkeiten stärken – Unterschieden gerecht werden. Erfahrungen und Perspektiven zum konfessionell-kooperativen Religionsunterricht, Freiburg 2002.
 Woppowa, Jan (Hg.), Perspektiven wechseln. Lernsequenzen für den konfessionell-kooperativen Religionsunterricht, Paderborn 2015.

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	Prüfungs-Nr.
Staatsprüfung	PHF-SEGY-KREL-PT PHF-SEBS-KREL-PT	Seminararbeit	
Staatsprüfung	PHF-SEGY-KREL-FD2 PHF-SEBS-KREL-FD2 PHF-SEMS-KREL-FD2 PHF-SEGS-KREL-FD2	Teilleistung zum Portfolio Modul FD2	
Ergänzungsbereich Staatsprüfung	EGS-SEGY-KREL-4 und EREL EGS-SEMS-KREL-4 und EREL EGS-SEGS-KREL 4 und EREL		
SLK MA Ergänzungsbereich	SLK-MA-FaEB-EFM1 (nach Rücksprache mit der Dozentin)	Kombinierte Arbeit	
		Lektüreaufgabe 1	
		Lektüreaufgabe 2	
SLK MA Ergänzungsbereich	SLK-MA-FaEB-EFM2 (nach Rücksprache mit der Dozentin)	Lektüreaufgabe 3	
		Kombinierte Arbeit	
		Lektüreaufgabe 1	
		Lektüreaufgabe 2	
		Lektüreaufgabe 3	
		Seminararbeit II	

Tag/Zeit:	Beginn:	Raum:
Mi (5. DS – Ev.RP plus Mi 4. DS – Kath. RP)	28.10.2020	online

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE	
	Religionspädagogik	
Veranstaltungstitel	Schulpraktische Übungen	
Veranstalter	Prof. Dr. Monika Scheidler/Lena Steinjan	
Veranstaltungstyp	SPÜ	2 SWS + 15 Std.

Die Schulpraktische Übung gibt einen Einblick in die Vorbereitung, Durchführung und Reflexion einzelner Unterrichtsstunden im Fach Katholische Religion. Neben einer kurzen Wiederholung grundlegender Aspekte der Fachdidaktik Religion wird die Praxis des Religionsunterrichtes durch Hospitationen und eigene Unterrichtsversuche erkundet. Konkret wird eine gesamte Unterrichtseinheit geplant und durchgeführt. In einzelnen Schritten werden Lernziele, Teilthemen, Methoden und Medien zur Erarbeitung des Unterrichtsthemas besprochen und für die einzelnen Unterrichtsstunden konkretisiert. Im Anschluss an die Unterrichtsversuche werden diese in der Gruppe reflektiert. Von den Studierenden wird die regelmäßige Teilnahme an allen Bestandteilen der SPÜ erwartet. Als Prüfungsleistung ist ein dreiteiliges Portfolio anzulegen, dessen Hauptbestandteil ein schriftlicher Unterrichtsentwurf mit Reflexion zu einer selbst gehaltenen Stunde sein wird. Die Teilnehmerzahl ist zunächst auf 5 Studierende beschränkt. Beachten Sie bitte, dass sowohl der Wochentag als auch die Unterrichtszeiten zu einem späteren Zeitpunkt festgelegt werden.

Die Anmeldung erfolgt über: <https://praktikumportal.lehrerbildung.sachsen.de>

Beachten Sie bitte, dass sowohl der Wochentag als auch die Unterrichtszeiten zu einem späteren Zeitpunkt festgelegt werden.

Literatur

GANDLAU, H., Wie Religion unterrichten, München 2011.

LENHARD, H. (Hg.), Arbeitsbuch Religionsunterricht, Gütersloh 1998.

RENDLE, L. (Hg.), Ganzheitliche Methoden im Religionsunterricht, München 2007.

SCHMID, H., Die Kunst des Unterrichts. Ein praktischer Leitfaden für den Religionsunterricht, aktualisierte Neuaufl., München 2012.

Ders., Unterrichtsvorbereitung – eine Kunst. Ein Leitfaden für den Religionsunterricht, München 2008.

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	Prüfungs-Nr.
Staatsprüfung Lehramt GS, MS, GYM, BBS	PHF-SEGY-KREL-FD1 PHF-SEBS-KREL-FD1 PHF-SEMS-KREL-FD1 PHF-SEGS-KREL-FD1	Portfolio zu FD1	

Tag/Zeit: Fr (3)	Beginn: 6.11.2020	Raum: online
----------------------------	-----------------------------	------------------------

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE	
	Religionspädagogik	
Veranstaltungstitel	Fachpraktikum Katholische Religion	
Veranstalter	Prof. Dr. Monika Scheidler	
Veranstaltungstyp	Übung mit Schulpraktikum	1 SWS

Die Übung dient der Vorbereitung, Begleitung und Reflexion des Schul- bzw. Fachpraktikums Katholische Religion im März 2021. Insbesondere werden die Planung, Durchführung und Auswertung eines Praxisforschungsprojekts zum Religionsunterricht begleitet.

Anmeldung bis 05.11.20 per Email an: Monika.Scheidler@tu-dresden.de

Literatur

AEPPLI, J. u.a. (Hg.), Empirisches wissenschaftliches Arbeiten. Ein Studienbuch für die Bildungs-wissenschaften, Bad Heilbrunn 2010, 160-217.

BÖHMANN, M./SCHÄFER-MUNRO, R., Kursbuch Schulpraktikum, Weinheim 2001.

ENGLERT, R., Die Diskussion über Unterrichtsqualität – und was die Religionsdidaktik daraus lernen könnte, in: Bizer, C. u.a. (Hg.), Was ist guter Religionsunterricht?, Neukirchen 2006, 52-64.

Gandlauer, Harriet, Leistungsbeurteilung im Religionsunterricht, in: Dies., Wie Religion unterrichten?, München 2011, 194-210.

Kuhl, L., Zur Entwicklung einer Aufgabenkultur im Religionsunterricht, in: Fischer, D. (Hg.), Lernen beobachten – Leistung beurteilen im Religionsunterricht, Seelze-Velber 2010, 50-63.

Zimmermann, Mirjam/Lenhard, Hartmut, Praxissemester Religion, Göttingen 2015.

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	Prüfungs-Nr.
Staatsprüfung Lehramt GS, MS, GYM, BBS	PHF-SEGS-KREL-FD2 PHF-SEMS-KREL-FD2 PHF-SEGY-KREL-FD2 PHF-SEBS-KREL-FD2	Portfolio, Teilleistung zu FD2	

Tag/Zeit: n. V.	Beginn: n. V.	Raum: WEB/25a
---------------------------	-------------------------	-------------------------

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE	
	Religionspädagogik	
Veranstaltungstitel	Religionspädagogische Forschungswerkstatt	
Veranstalter	Prof. Dr. Monika Scheidler	
Veranstaltungstyp	Kolloquium/Seminar	1 SWS

Dieses Kolloquium dient einerseits der Präsentation und Diskussion aktueller religionspädagogischer Projekte von Studierenden, die in der Praktischen Theologie / Religionspädagogik eine wissenschaftliche Arbeit schreiben, und andererseits der Vorbereitung auf die mündliche Abschlussprüfung in Religionspädagogik / Fachdidaktik.

Anmeldung bis 5.11.20 per Email an: Monika.Scheidler@tu-dresden.de

Literatur

BOSCHKI, R. / GRONOVER, M. (HG.), Junge Wissenschaftstheorie der Religionspädagogik, Münster 2007.

ENGLERT, R., Wissenschaftstheorie und Religionspädagogik, in: ZIEBERTZ, H.-G./SIMON, W. (Hg.), Bilanz der Religionspädagogik, Düsseldorf 1995, S. 147-174.

ESSELBORN-KRUMBIEGEL, H., Von der Idee zum Text. Eine Anleitung zum wissenschaftlichen Schreiben, Weinheim 2002.

HASLINGER, H. u. a., Praktische Theologie - eine Begriffsbestimmung in Thesen, in: DERS. u.a. (Hg.), Handbuch Praktische Theologie, Bd. 1, Mainz 1999, 386-397.

MENDL, H., Religionsdidaktik kompakt, München 2011.

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	Prüfungs-Nr.
Staatsprüfung: GS, MS, GYM, BBS		Examensarbeit Mdl. Staatsexamen	
BA Kath. Theologie im interdisziplin. Kontext		BA-Arbeit	

Tag/Zeit: n. V.	Beginn: n. V.	Raum: WEB/25a
---------------------------	-------------------------	-------------------------

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE	
	Kirchengeschichte	
Veranstaltungstitel	Welt im Wandel. Kirchen- und Theologiegeschichte des Mittelalters	
Veranstalter	MMag. Dr. Andrea Riedl	
Veranstaltungstyp	Vorlesung	2 SWS

Gegenstand der Vorlesung ist die kirchengeschichtliche Epoche des Mittelalters, das heißt die historischen Entwicklungen von Kirche und Theologie am Übergang vom Altertum in das Zeitalter des werdenden Europas und bis zum Ende des 15. Jahrhunderts. Die Studierenden sollen ein kirchengeschichtliches Grundwissen erhalten, das sie dazu befähigt, die Erscheinungsform von Kirche in ihrer historischen Entwicklung zu erkennen und daraus gegenwärtige Phänomene in Kirche und Gesellschaft fundiert und differenzierend zu bewerten. Das europäische Mittelalter steht dabei als Schlüsselepoche im Zentrum, anhand der die besondere Prägung des lateinisch-westlichen Christentums aufgezeigt wird.

Literatur:

Logan, Donald: Geschichte der Kirche im Mittelalter, Darmstadt: WBG 2005.

Frank, Karl Suso: Kirchengeschichte des Mittelalters, Düsseldorf: Patmos 1984 (= Leitfaden Theologie 14).

Angenendt, Arnold: Geschichte der Religiosität im Mittelalter, Darmstadt: WBG 42009.

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	Prüfungs-Nr.
Staatsprüfung	PHF-SEGY-KREL-KG1 PHF-SEBS-KREL-KG1 PHF-SEMS-KREL-KG1 PHF-SEGS-KREL-KG1	Klausur (90 min)	
BA Lehramt ABS, BBS	KathTh-LA-BM4	Klausur (90 min)	
BA Kath. Theologie im interdisziplin. Kontext - KB	BA-KB-BM4	Klausur (90 min)	
BA EB 70/ EB 35 + BA Humanities	BA-EB70-BM4 BA-EB35-BM4 BA-Hum-BM4	Klausur (90 min)	
MA Antike Kulturen	PhF-AK3 PhF-AK4 PhF-AK5 PhF-AK6	Mündl. Prüfung Mündl. Prüfung / Klausur Mündl. Prüfung / Klausur Mündl. Prüfung / Klausur	
Profilbereich MA Phil. Fakultät „Religion und Gesellschaft“	PhilP-RG	Klausur (90 min) Klausur II (90 min)	
Profilbereich MA Phil. Fakultät FM – Erweiterungswissen FM – Spezialisierungswissen	PhF-MA-FMEW PhF-MA-FMSW	Klausur (90 min)	
SLK MA Ergänzungsbereich	SLK-MA-FaEB-FM1 SLK-MA-FaEB-FM2 SLK-MA-FaEB-EFM1 SLK-MA-FaEB-EFM2	Lektüreaufgabe (Klausur 90 min)	
Die Lehrveranstaltung kann gewählt werden: für Freie Module des Profilbereichs der Masterstudiengänge der Phil. Fak., sofern nicht im BA Kath. Theologie verwendet. für die Ergänzungsbereiche EB Master der Fak. SLK, sofern nicht im BA im 2. Fach Kath. Theologie verwendet.			
LA-Studiengänge: GS, MS, GYM, BBS			
AQua/studium generale/Bürgeruniversität/Erg.bereich StEx/Erg.bereich MA/Schüler-Universität: auf Anfrage bei der Dozentin			

Tag/Zeit: Do (5)	Beginn: 29.10.2020	Raum: online
----------------------------	------------------------------	------------------------

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE	
	Kirchengeschichte	
Veranstaltungstitel	Die Kirchen des christlichen Ostens	
Veranstalter	MMag. Dr. Andrea Riedl	
Veranstaltungstyp	Seminar	2 SWS

Als „fremd und faszinierend“ bezeichnet der Ökumeniker J. Oeldemann die Kirchen des christlichen Ostens im Vorwort seines konfessionskundlichen Überblicks. Das Seminar will sich dieser Fremdheit und zugleich dem faszinierenden Reichtum der ostkirchlichen Traditionen in Geschichte und Lehre, in Liturgie und Gegenwart annähern. Zudem soll es den Blick für die große Vielfalt der ostkirchlichen Traditionen öffnen und ein ökumenisches Bewusstsein für diese christlichen Kirchen wecken.

Literatur:
Wird in Form einer kommentierten Literaturliste im Seminar bekanntgegeben

Optionale Exkursion:
Gemeinsames Mitfeiern der byzantinisch-orthodoxen Göttlichen Liturgie an einem Sonntag; der Termin wird in der ersten Einheit besprochen.

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	Prüfungs-Nr.
Staatsprüfung	PHF-SEGY-KREL-KG1 PHF-SEBS-KREL-KG1 PHF-SEMS-KREL-KG1 PHF-SEGS-KREL-KG1	Seminararbeit	
BA Lehramt ABS, BBS	KathTh-LA-BM4	Siehe Kommentar	
BA Kath. Theologie im interdisziplin. Kontext – KB	BA-KB-BM4	Siehe Kommentar	
BA EB70/EB35 + BA Humanities	BA-EB70-BM4 BA-EB35-BM4 BA-Hum-BM4	Siehe Kommentar	
MA Antike Kulturen	PhF-AK3 PhF-AK4 PhF-AK5 PhF-AK6	Seminararbeit	
Profilbereich MA Phil. Fakultät „Religion und Gesellschaft“	PhilP-RG	Seminararbeit I	
		Seminararbeit II	
Profilbereich MA Phil. Fakultät FM – Erweiterungswissen FM – Spezialisierungswissen	PhF-MA-FMEW PhF-MA-FMSW	Lektüreaufgabe (Referat 45 min.)	
SLK MA Ergänzungsbereich	SLK-MA-FaEB-FM1 SLK-MA-FaEB-FM2 SLK-MA-FaEB-EFM1 SLK-MA-FaEB-EFM2	Lektüreaufgabe (Referat 45 min.)	
Die Lehrveranstaltung kann gewählt werden: für Freie Module des Profilbereichs der Masterstudiengänge der Phil. Fak., sofern nicht im BA Kath. Theologie verwendet. für die Ergänzungsbereiche EB Master der Fak. SLK, sofern nicht im BA im 2. Fach Kath. Theologie verwendet.			
LA-Studiengänge: GS, MS, GYM, BBS			
AQua/studium generale/Bürgeruniversität/Erg.bereich StEx/Erg.bereich MA			

Tag/Zeit: Do (7)	Beginn: 29.10.2020	Raum: online
----------------------------	------------------------------	------------------------

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE	
	Kirchengeschichte	
Veranstaltungstitel	Heilige in der Kirchen- und Theologiegeschichte	
Veranstalter	MMag. Dr. Andrea Riedl	
Veranstaltungstyp	Seminar	2 SWS

Von Beginn an kennt das Christentum das Konzept der *Heiligkeit* als besonderes, ja zentrales Element nicht nur im Leben einzelner und herausragender Personen, sondern der Kirche als ganzer. Vor allem mit der Märtyrerverehrung und dem Wunsch, selbst noch im Tod nahe bei den Heiligen zu sein (vgl. die sogenannte *depositio ad Sanctos* – die Beisetzung nahe bei den Heiligen) bezeugt im christlichen Leben das, was in der Theologie bald schon Gegenstand der Reflexion und des Nachdenkens über die Beziehung zwischen Gott und Mensch wurde.

Das Seminar beleuchtet das Thema *Heiligkeit* auf zwei Wegen: Zum einen sollen die Entwicklung der Heiligenverehrung und des erst im Mittelalter formal werdenden Heiligsprechungsprozesses nachgezeichnet werden. Zum anderen steht die Theologiegeschichte im Mittelpunkt: Was macht einen Menschen zum/zur Heiligen? Welche Kriterien von Heiligkeit entwickelte die Kirche und wie haben sich diese im Lauf der Geschichte geändert? Nach welchen Regeln sind sogenannte hagiographische Texte aufgebaut und wie können wir diese heute lesen und kontextualisieren?

Im Rahmen des Interdisziplinären Moduls ist neben diesem Seminar auch das Seminar „Heilige elementarisieren“ (Religionspädagogik) zu besuchen. Die Absprache der gemeinsamen interdisziplinären Teile erfolgt zu Beginn des Semesters. **Der kirchengeschichtliche Teil findet schwerpunktmäßig vom 30.10.20 bis 04.12.2020 statt. Wird das Seminar im Rahmen des IM gewählt, kann es nicht gleichzeitig als Seminar/Übung im Modul KG2 eingebracht werden.**

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	Prüfungs-Nr.
Staatsprüfung	PHF-SEGY-KREL-KG2	Seminararbeit (benotet)	
	PHF-SEBS-KREL-KG2	Protokoll (benotet)	
	PHF-SEMS-KREL-KG2	Seminararbeit (benotet)	
	PHF-SEGS-KREL-KG2	Referat	
Staatsprüfung LA GYM je nach Semester und Kombination	PHF-SEGY-KREL-IM2	Präsentation	
Ergänzungsbereich Staatsprüfung	EGS-SEMS-KREL-1.4 EGS-SEGY-KREL-1.4 EGS-SEBS-KREL-2 EGS-SEMS-2.3 EGS-SEGY-2.3 EGS-SEBS-2.3 EGS-SEGS	Lektüreaufgabe (Referat 45 min.)	
BA Lehramt ABS, BBS	KathTh-LA-AM4	Referat	
MA-LA Gym/BBS	KathTh-LA-Gym-MA4	Präsentation	
	KathTh-LA-BBS-MA4	Bericht	
MA Antike Kulturen	PhF-AK3 PhF-AK4 PhF-AK5 PhF-AK6	Seminararbeit	
Profilbereich MA Phil. Fakultät „Gender und Kultur“	PhilP-GK	Referat	
Profilbereich MA Phil. Fakultät „Religion und Gesellschaft“	PhilP-RG	Seminararbeit I	
		Seminararbeit II	
SLK MA Ergänzungsbereich	SLK-MA-FaEB-FM1 SLK-MA-FaEB-FM2 SLK-MA-FaEB-EFM1 SLK-MA-FaEB-EFM2	Lektüreaufgabe (Referat 45 min.)	
Die Lehrveranstaltung kann gewählt werden: für Freie Module des Profilbereichs der Masterstudiengänge der Phil. Fak., sofern nicht im BA Kath. Theologie verwendet. für die Ergänzungsbereiche EB Master der Fak. SLK, sofern nicht im BA im 2. Fach Kath. Theologie verwendet. für die Ergänzungsbereiche in den Staatsprüfungsstudiengängen, sofern nicht im Fach Kath. Religion verwendet.			
LA-Studiengänge: GS, MS, GYM, BBS			
AQua/studium generale/Bürgeruniversität			

Tag/Zeit: Fr (2)	Beginn: 30.10.2020	Raum: online
----------------------------	------------------------------	------------------------

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE
---------	-----------------------

	Kirchengeschichte	
Veranstaltungstitel	Kirchengeschichtliche Forschungskompetenz	
Veranstalter	MMag. Dr. Andrea Riedl	
Veranstaltungstyp	Seminar	2 SWS

Die Lehrveranstaltung bietet die Möglichkeit, theologisches Grundwissen an Originaltexten zu verifizieren, zu intensivieren und auch kritisch zu hinterfragen. Die Studierenden sollen im Hinblick auf Seminar- und Abschlussarbeiten für den Umgang mit Primärquellen sensibilisiert werden und dabei die Kompetenz aufmerksamen Lesens und Auslegens historischer fachtheologischer Texte erwerben.

Anmeldung bis 05.10.20 im Sekretariat IKTh (WEB/10). Vorbesprechungstermin wird nach Anmeldung festgelegt.

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	Prüfungs-Nr.
Staatsexamen LA GYM, MS	PHF-SEGY-KREL-KG2	Seminararbeit (benotet)	
	PHF-SEBS-KREL-KG2	Protokoll (benotet)	
	PHF-SEMS-KREL-KG2	Seminararbeit (benotet)	
	PHF-SEGS-KREL-KG2	Referat	
BA Lehramt ABS, BBS MA-LA Gym/BBS	KathTh-LA-AM4	Referat	
	KathTh-LA-Gym-MA4	Präsentation	
	KathTh-LA-BBS-MA4		
Profilbereich MA Phil. Fakultät „Gender und Kultur“	PhilP-GK	Referat	
Profilbereich MA Phil. Fakultät „Religion und Gesellschaft“	PhilP-RG	Seminararbeit I	
		Seminararbeit II	
SLK MA Ergänzungsbereich	SLK-MA-FaEB-FM1 SLK-MA-FaEB-FM2 SLK-MA-FaEB-EFM1 SLK-MA-FaEB-EFM2	Lektüreaufgabe (Referat 45 min.)	
Ergänzungsbereich Staatsexamen	EGS-SEMS-KREL-1.4 EGS-SEGY-KREL-1.4 EGS-SEBS-KREL-2 EGS-SEMS-2.3 EGS-SEGY-2.3 EGS-SEBS-2.3 EGS-SEGS	Lektüreaufgabe (Referat 45 min.)	

Die Lehrveranstaltung kann gewählt werden:

für Freie Module des Profilbereichs der Masterstudiengänge der Phil. Fak., sofern nicht im BA Kath. Theologie verwendet.

für die Ergänzungsbereiche EB Master der Fak. SLK, sofern nicht im BA im 2. Fach Kath. Theologie verwendet.

für die Ergänzungsbereiche in den Staatsprüfungsstudiengängen, sofern nicht im Fach Kath. Religion verwendet.

Tag/Zeit: n. V.	Beginn:	Raum: WEB/8a
---------------------------	---------	------------------------

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE	
	Kirchengeschichte	
Veranstaltungstitel	Forschungswerkstatt Kirchengeschichte	
Veranstalter	Prof. Dr. Hildegard König	
Veranstaltungstyp	Übung/Seminar	2 SWS

Das Seminar befasst sich mit den Themen laufender Projekte (Abschlussarbeiten, Dissertationen etc.), insbesondere mit Konzepten der Erinnerung und Deutung (zeit)geschichtlicher Ereignisse und ihrer medialen Repräsentanz. Gelesen werden hierzu theoretische Texte zur Genderfrage, zu Migration und Integration, und zur Emotionalitäts- und Mentalitätsforschung. Eingeladen sind zu dieser Veranstaltung Studierende des KG2-Moduls und der MA-Studiengänge und Studierende anderer Fächer, die im Bereich Kirchengeschichte ihre Abschlussarbeit planen oder erstellen.

Anmeldung ist erforderlich: hildegard.koenig@tu-dresden.de

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	Prüfungs-Nr.
Staatsexamen LA GYM, MS	PHF-SEGY-KREL-KG2	Seminararbeit (benotet)	
	PHF-SEBS-KREL-KG2	Protokoll (benotet)	
	PHF-SEMS-KREL-KG2	Seminararbeit (benotet)	
	PHF-SEGS-KREL-KG2	Referat	
BA Lehramt ABS, BBS MA-LA Gym/BBS	KathTh-LA-AM4	Referat	
	KathTh-LA-Gym-MA4	Präsentation	
	KathTh-LA-BBS-MA4		
Profilbereich MA Phil. Fakultät „Gender und Kultur“	PhilP-GK	Referat	
Profilbereich MA Phil. Fakultät „Religion und Gesellschaft“	PhilP-RG	Seminararbeit I	
		Seminararbeit II	
SLK MA Ergänzungsbereich	SLK-MA-FaEB-FM1 SLK-MA-FaEB-FM2 SLK-MA-FaEB-EFM1 SLK-MA-FaEB-EFM2	Lektüreaufgabe (Referat 45 min.)	
Ergänzungsbereich Staatsexamen	EGS-SEMS-KREL-1.4 EGS-SEGY-KREL-1.4 EGS-SEBS-KREL-2 EGS-SEMS-2.3 EGS-SEGY-2.3 EGS-SEBS-2.3 EGS-SEGS	Lektüreaufgabe (Referat 45 min.)	
<p>Die Lehrveranstaltung kann gewählt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - für Freie Module des Profilbereichs der Masterstudiengänge der Phil. Fak., sofern nicht im BA Kath. Theologie verwendet. - für die Ergänzungsbereiche EB Master der Fak. SLK, sofern nicht im BA im 2. Fach Kath. Theologie verwendet. - für die Ergänzungsbereiche in den neuen Staatsexamensstudiengängen, sofern nicht im Fach Kath. Religion verwendet. 			

Tag/Zeit:	Beginn:	Raum:
Termine nach Vereinbarung		WEB/8a



KATHOLISCHE STUDENTENGEMEINDE THOMAS VON AQUIN ZU DRESDEN

Zentraler Anlaufpunkt:

Eisenstückstraße 27, 01069 Dresden
Telefon: 03 51/4 71 97 31

Gemeindeabend

jeden Montag in der Vorlesungszeit

19:00 Uhr Hl. Messe in St. Paulus

20:00 Uhr Vortrag im Gemeindesaal St. Paulus

anschließend gemütliches Beisammensein im KSG-Keller.

Zurzeit gibt es die Möglichkeit an unserer digitalen Andacht teilzunehmen.
Der Einladungslink zum Discord-Server kann bei der Sprecherrunde erfragt werden.

Unsere aktuelle Veranstaltungen und Termine findet ihr hier:

www.ksg-dresden.de

facebook

Instagram



Studentenpfarrer: Michael Beschoner SJ

Eisenstückstraße 27, 01069 Dresden, Telefon: 03 51/ 4 71 97 31
für jede(n) jederzeit zu sprechen, besser aber nach Vereinbarung.



dkv – Fachverband für religiöse Bildung und Erziehung

Das Studium nähert sich dem Ende. Wie geht es weiter?

Eine gute Möglichkeit, gemeinsam weiter Theologie zu treiben und im fachlichen Austausch zu bleiben, bietet der **Diözesanverband Dresden-Meißen des Deutschen Katecheten-Vereins** (dkv).

Der dkv als bundesweiter Fachverband für religiöse Bildung und Erziehung hat das Ziel einer zeitgemäßen und lebensnahen Verkündigung des christlichen Glaubens. Das geschieht auf verschiedenen Ebenen durch die stete Auseinandersetzung mit aktuellen Problemen in Theologie, Kirche und Gesellschaft.

Unser Diözesanverband trifft sich regelmäßig zu Abendrunden, an denen vor allem theologische Themen, aber auch Literatur und aktuelle Herausforderungen eine Rolle spielen. Wir freuen uns jederzeit über neue Interessenten und laden herzlich dazu ein!

Zwei vom Landesamt für Schule und Bildung anerkannte Fortbildungen finden jährlich statt: ein **Studientag am Buß- und Betttag** mit anschließender Mitgliederversammlung und ein **Fortbildungswochenende im Frühsommer**.

So laden wir ein zum **Studientag mit dem Thema „Warum Gott die Menschen niemals in Ruhe läßt, umgekehrt auch nicht“ - Die Gedichte Hans Magnus Enzensbergers in Unterricht und Katechese am Mittwoch, dem 18.11.2020**, von 09.30 bis 13.00 Uhr, am Weberplatz 5, Raum 22.

Beim diesjährigen Studientag stehen die Gedichte des Lyrikers Hans Magnus Enzensberger im Mittelpunkt. Dass die Gedichte dieses vielseitigen und scharfsinnigen Dichters theologisch äußerst anregend sind, ist noch weithin unbekannt. Dabei sind Enzensbergers humorvoll-ironische und subtil-hintergründige Verse ein echter Lesegenuss.

Woran entzündet sich das religiöse Interesse des „katholischen Agnostikers“ Enzensberger? Wie bringt er im Raum bleibender Ungewissheit eine religiöse Dimension zur Sprache? Was eigentlich ist „Religion“ im Werk dieses universellen Dichters? Sind Enzensbergers Gedichte für den Religionsunterricht einsetzbar – und wenn ja, wo und wie? Diesen Fragen anhand ausgewählter Gedichte nachzugehen, verspricht inspirierende Impulse für die religiöse Bildung in Schule und Gemeinde.

Als Referentin konnten wir Dr. Ulrike Irrgang, Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Professur für Systematische Theologie der TU Dresden, gewinnen.

Weitere Informationen und Anmeldung über Markus Wiegel: markuswiegel@gmx.de.

Das Fortbildungswochenende zum Thema „Eschatologie. Gerechtigkeit – Versöhnung – Ewigkeit? Jenseitsvorstellungen nach dem II. Vatikanischen Konzil in Zeiten von Popkultur, Digitalisierung und Verstädterung“ mit apl. Prof. Dr. Florian Bruckmann, Dippoldiswalde und Frau Dr. Eva Kaufner-Marx, Dresden findet **vom 8. bis 11. Juli 2021** im Kloster Wechselburg statt (Die Ausschreibung im Fortbildungskatalog des LaSuB Bautzen folgt.).

Wer regelmäßig über die monatlichen Treffen informiert werden möchte, kann in den E-Mail-Verteiler aufgenommen werden. Dazu und bei weiterem Informationsbedarf wenden Sie sich bitte an: **Markus Wiegel unter: dkv.dresden@katecheten-verein.de**.

Ansprechpartner am Institut ist Frau Prof. Dr. Scheidler.
(Tel. 4 63-3 33 00, Monika.Scheidler@tu-dresden.de).

**JEDEN DIENSTAG
EINE NEUE FOLGE**

**GEBILDETER PODCAST SUCHT
AUFGESCHLOSSENE
ZUHÖRER **MIT HERZ
UND HALTUNG****



WWW.LEBENDIG-AKADEMISCH.DE

Familiengerechte Hochschule TU Dresden



Die TU Dresden ist seit 2007 als familiengerechte Hochschule zertifiziert. Unser Anliegen ist es, Studierende und Beschäftigte bei der Vereinbarkeit von Beruf/Studium und Familie zu unterstützen. Familie bedeutet dabei für uns nicht nur Elternschaft, sondern auch die Sorge für (Groß-) Eltern und Lebenspartner/innen. Deshalb stellt die TU Dresden Ihren Studierenden und Beschäftigten bereits heute eine ganze Reihe von Unterstützungsangeboten bereit, die kontinuierlich erweitert werden. Alle familienfreundlichen Angebote finden Sie unter <https://tu-dresden.de/tu-dresden/chancengleichheit/familienfreundlichkeit>. Die Ziele und Maßnahmen der familiengerechten Hochschule TU Dresden sind in der [Zielvereinbarung zum audit familiengerechte hochschule \(2016-2019\)](#) verankert.

Beratung

Das **Campusbüro Uni mit Kind** bietet als Kooperationseinrichtung von Studentenwerk Dresden und Technischer Universität Dresden ein umfangreiches Serviceangebot. für Studierende der Dresdner Hochschulen und Beschäftigte der Technischen Universität Dresden. Zu allen Fragen rund um Studium und Hochschulkarriere mit Kind(ern) sind wir persönlich, telefonisch oder via E-Mail für Sie da:

- Mutterschutz & Elternzeit
- Finanzierung (z.B. Elterngeld, Kindergeld, ALG II, Unterhalt)
- Studienorganisation mit Kind(ern)
- Kinderbetreuung in Dresden
- Schwangerschaft & Geburt
- Vereinbarkeit von Hochschulkarriere & Familienaufgaben
- Unterstützung bei Anträgen & ggf. Widersprüchen bei Ämtern
- Beantragung & Annahme der Anträge auf Schwangerenbeihilfe

Während unserer offenen Beratungszeiten können Sie gern einfach vorbeikommen. Manchmal kommt es zu einer (meist) geringen Wartezeit.

Wenn Sie einen Beratungstermin wünschen, melden Sie sich bitte per E-Mail oder telefonisch. Gern vereinbaren wir auch einen Termin außerhalb der offenen Beratungszeit. Natürlich können Sie Ihr(e) Kind(er) zur Beratung mitbringen.

Unser Beratungsangebot ist kostenlos und unterliegt der Schweigepflicht.

Öffnungszeiten

Mo	nach Vereinbarung
Di	9-18 Uhr
Mi+Do	9-16 Uhr
Fr	9-14 Uhr

Beratungszeit

Mo	nach Vereinbarung
Di	9-18 Uhr
Mi+Do	9-16 Uhr
Fr	nach Vereinbarung

Schließtag: 04.11.2020 Flohmarkt; Schließzeit: 23.12.2020 - 01.01.2021

Neben unserer persönlichen Beratung bieten wir weitere Informationsangebote und Veranstaltungen:

<https://kinder.studentenwerk-dresden.de/informationsangebote.html>

Kontakt

Campusbüro Uni mit Kind, George-Bähr-Str. 1d, 01069 Dresden (Verwaltungsgebäude 1 auf dem Campus der TUD)

Tel.: +49 3 51/4 63-3 26 66

Fax: +49 3 51/4 63-3 26 67

campusbuero@studentenwerk-dresden.de

<https://kinder.studentenwerk-dresden.de>

Familiengerechte Hochschule, Stabsstelle Diversity Management

Koordinatorin für Familienfreundlichkeit: Dipl.-Soz. Franziska Schneider

Tel: +49 3 51/4 63-3 97 72, Fax: 463-37182

franziska.schneider@tu-dresden.de

Besucheradresse: Günther-Landgraf-Bau, Raum 7-207 Mommsenstr. 15, 01069 Dresden

<https://tu-dresden.de/tu-dresden/chancengleichheit/familienfreundlichkeit>